



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

**IHR IMMOBILIENBÜRO
AM EUROPAKREISEL**
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 16. Februar 2023

Kalenderwoche 7



Die Piccologarde begeistert optisch und tänzerisch bei der „Musikalischen Zeitreise“ mit einer flotten Darbietung.

Fotos: fch

Herzen feiern im Wandel der Zeit

Bad Homburg (fch). Der Homburger Carneval-Verein 1902 feierte am Wochenende mit „Lachendem Herzen“ elf mal elf Jahre HCV, Frohsinn und Heiterkeit. Das Programm der beiden Fremdensitzungen im Kurhaus punktete mit einem bunten Mix aus Gesang, Musik, Tanz und Bütenreden. Tollitäten aus der ganzen Region gaben sich ein Stelldichein.

Ein Feuerwerk der guten Laune brannten die Narren des Bad Homburger Carneval-Vereins 1902 (HCV) auf ihren beiden Fremdensitzungen am Wochenende ab. Gemeinsam mit ihren Gästen und Fans aus Stadt und Kreis ließen sie singend, schunkelnd, klatschend und tanzend das Kurhaus beben. Sitzungspräsident Wolfgang R. Rothe begrüßte im Namen des Elferrats und des Vereins mit einem dreifach donnernden Helau das närrische Volk zu „Elf mal elf Jahren HCV“.

Am 10. Februar feierte der älteste Bad Homburger Karnevalverein seinen Jubiläums-Geburtstag. Dieser stand wie die aktuelle Kampagne unter dem Motto „Herzen im Wandel der Zeit“. Kein Platz blieb frei bei der ersten „richtigen“ nachpandemischen Fremdensitzung im festlich geschmückten Kaiser-Friedrich-Saal. Schick kostümiert und gut gelaunt ließen sie alle auf der Bühne und im Saal richtig krachen.

Unters feiernde Volk gemischt hatten sich die beiden charmanten Tollitäten, Kinderprinzessin Amy-Julie I. und Prinzessin Susanne II., und ihr Hofstaat. Sie wünschten allen Narren von ganzem Herzen „eine fröhliche Kampagne im Wandel der Zeit“. Zu den Gratulanten gehörten die Tollitäten aus Oberursel, Bom-



Garanten für Stimmung und gute Laune sind Sänger Klaus Ketter und die „Worm Abber“.

mersheim, Usingen-Kransberg, Bad Soden und erstmals aus Rosbach jeweils mit ihrem Hofstaat. Auch das HCV-Maskottchen, das Zebra, blieb an diesem Geburtstag nicht allein. Dafür sorgten die vor elf Jahren gegründeten „Silly Hearts“ mit ihren zahlreichen tierischen Freunden aus der Fabelwelt. Die farbenfrohen Tiere zeigten einen lustigen Schautanz zum Motto „Sillys im Wandel der Zeit“.

Schwungvolle Rückblicke in die Vergangenheit präsentierten Piccolo-, Funken-, Tanz-

und Prinzengarde. Sie nahmen bei ihrer Premiere – erstmals standen alle vier HCV-Garden zusammen auf der Bühne – das närrische Publikum mit auf eine temporeiche, musikalische Zeitreise durch die 1970er-, 1980er-, 1990er- und 2000er-Jahre. Bei Hits wie „Jailhouse Rock“, „Where’s Your Mama Gone?“ oder „99 Luftballons“ stimmte das Publikum mit ein.

Die Prinzengarde griff das Zeit-Thema erneut in ihrem Schautanz „Lebensabschnitte“ auf. Alle Tanzgruppen zeigten im Laufe der Sitzung ihr Können mit fantasie- wie anspruchsvollen Garde- und Schautänzen.

Sofia Kraul und Hendrik Westphal sind seit fünf Jahren das Tanzpaar des HCV. Einstudiert hatten sie für ihren Auftritt eine von Annette Schmitt erdachte Choreografie. Außer den Tänzerinnen und Tänzern wurden auch die jeweiligen Trainerinnen und Choreografinnen mit anhaltendem Applaus für ihre Leistungen und ihren Einsatz gefeiert.

Beim Thema „Backen und Lachen“ hatte Gaststar „Lilli“ das Publikum schnell im Griff. Die vollschlanke Lockenwickler-Trägerin im bunten Blümchenkleid outete sich als Thermomix-Fan. Die aus dem Fernsehen bekannte Botschafterin der guten Laune plauderte ungeniert über dies und das. Figur, Stimme

(Fortsetzung auf Seite 3)

Klein

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

Das T-Roc Cabriolet*

Sofort verfügbar

* Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,8-6,2; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 153-141 (WLTP). Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 01/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Auto Bach Auto Bach GmbH
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087 901, autobach.de

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

- ARBEITSRECHT
- MIET- UND PACHTRECHT
- WEG-RECHT
- VERTRAGSRECHT
- STRASSENVERKEHRSRECHT

DIETMAR R. WOLF
RECHTSANWALT
LOUISENSTRASSE 84 · 61348 BAD HOMBURG
FON: 06172-8504720 · www.wolf-anwalt.de
E-MAIL: wolf@wolf-anwalt.de

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**REGIONAL, VOR ORT
UND IMMER PERSÖNLICH**

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co.

**IHR PÄDAGOGISCHES
MITARBEITER GESUCHT!**

**HAUSTECHNIK UND SANITÄR SEIT
ÜBER 85 JAHREN**

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

**DER SCHNELLSTE WEG
ZUM NEUEN TRAUMBAD**

**WIR LADEN SIE
HERZLICH EIN**
Mo - Fr 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 14 Uhr

Huhn Bäderstudio
Niederstedterweg 11
61348 Bad Homburg
06172/93063

huhn
BÄDERSTUDIO

Bringen Sie gerne den Grundriss Ihres Bades mit!

Zahnarztpraxis Dr. Leonardo Dude
Zertifizierter Spezialist für Parodontologie & Implantologie

Terminvereinbarung zur Implantatberatung unter
www.zahnarztpraxis-dude.de
Landwehrweg 1, 61350 Bad Homburg
Telefon: 06172-32424

**5 MARKEN
unter einem Dach**

AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge

**AUTOHAUS
koch**
Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

**Ihr Autohaus-Koch-Team
freut sich auf Sie!**

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr
„Vom Abakus und anderen Techniken zum Computer“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Ernst Henrich unter 06172-453036 oder Heinz Humpert unter 06172-450134
„Traditionsreiche Gaststätten – Orte der Kommunikation, Entspannung und Unterhaltung“, Heimatmuseum Bad Homburg-Kirdorf, Am Kirchberg 41 A, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien)
„Kleine Geschichten des großen Sieges“ mit der ukrainischen Künstlerin Oksana Javir, Kurhaus, (bis 17. Februar)
„Brach – Geel – Stein“, Skulpturen, Objekte und Zeichnungen von Bernd Brach, Susan Geel und Jörg Stein, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr, (bis 5. März)
„That’s me – That’s not me“, Bilder, Collagen, Zeichnungen des Kunst Leistungskurses Q3 und der Klasse 6e des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, dienstags bis freitags 11-18 Uhr, samstags 11-14 Uhr, (bis 22. März)

Veranstaltungen

Donnerstag, 16. Februar

Weiberfastnacht, „Roy Hammer & die Pralinées“, Kulturzentrum Englische Kirche, 20 Uhr

Samstag, 18., bis Dienstag, 21. Februar

Kinderfastnacht, HCV, Kurhaus, 15.11 Uhr

Freitag, 17. Februar

Stadtführung, Rundgang durch die Innenstadt – Louise- und Dorotheenstraße bis zum Landgrafenschloss, Treffpunkt: Kurhaus vor der Tourist Info, Karten bei der Tourist Info, 15 Uhr
Fastnachtsfeier, Awo, Erlenbach-Halle, Josef-Baummann-Straße 15, Einlass 14.30 Uhr, Beginn 15.11 Uhr

Samstag, 18. Februar

Hoppel-Poppel-Sitzung, Club Humor, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 14.11 Uhr
Show, „Nie wieder Alkohol“, Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 19. Februar

Briefmarken-Tauschtag, Verein für Briefmarkenkunde, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 9.30 Uhr
Führung, „Prunk und Prominenz auf der Promenade“, Karten bei der Tourist Info im Kurhaus, Treffpunkt: Kaiser-Friedrich-Promenade 7 gegenüber Finanzamt, 11 Uhr
Kappenabend, Kolpingfamilie St. Johannes Kirdorf, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 19.19 Uhr

Montag, 20. Februar

Kappenabend, Kolpingfamilie St. Johannes Kirdorf, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 19.19 Uhr

Dienstag, 21. Februar

Kirdorfer Umzug durch den Ortskern, anschließend

After-Zug-Party im Fünfradhäuschen, 14.11 Uhr
Kreppelkaffee, katholische Frauengemeinschaft St. Johannes, Schwesternhaus Kirdorf, Am Schwesternhaus 2, 14.30 Uhr
Kirdorfer Kindermaskenball, Karnevalverein Heiterkeit, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, Einlass ab 14.30 Uhr

Mittwoch, 22. Februar

Lesung, „Literarische Begegnung“ im Schaugewächshaus Schlosspark, Gartenleiter Peter Vornholt und Vorleserin Ulli Wagner zum Thema „Wasser und Klima“, Anmeldung unter 0176-97670632 oder per E-Mail an ulrike.b.wagner@gmail.com, 17 Uhr
Kappenabend, Kolpingfamilie St. Johannes Kirdorf, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 19.19 Uhr

Donnerstag, 23. Februar

Vortrag, „50 Jahre Hochtaunuskreis“ mit Ulrich Krebs, Verein für Geschichte und Landeskunde, Kurhaus, 19.30 Uhr
Kabarett, „Lügen und andere Wahrheiten“ mit Uli Masuth, Kulturzentrum Englische Kirche, 20 Uhr

Franziska Kuo zeigt ihre Kunst

Vom 25. Februar bis zum 26. März zeigt Franziska Kuo unter dem Titel „Kompatibel“ im Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, eine facettenreiche Werkserie. Die Vernissage findet am Freitag, 24. Februar, um 19 Uhr statt. Alles ist möglich, auf verschiedenen Ebenen und im Mix der verschiedenen Techniken. Mit Acryl- und Ölfarben gemalt, mit Schablonen und Spraydosen gesprüht und mit verschiedenen alten Papieren werden Collagen geklebt. Franziska Kuo benutzt diese Ausdrucksformen in einer Mixed-Media-Technik, um ihre Bilder zu formen. Wolkenlose Leichtigkeit, die im entspannten Leerlauf Assoziationen zusammenbaut und Geschichten in tagträumähnlichen Zuständen erzählt. Die Fabel- und Märchenwelt hat die Kinderjahre der Künstlerin mit Bildern und Werten geprägt. Aus dieser Zeit ist noch viel vorhanden. Wie bei einer Babuschka Puppe gibt es verschiedene Ebenen, die in den Arbeiten zum Ausdruck kommen. Collagen aus jahrzehntealten Magazinen und Werbeplakaten lassen die Arbeiten in dieser Ausstellung vielschichtig werden. Die ur-



springlich angedachte Aussage der Papiere, die die Künstlerin benutzt, verlieren die ursprüngliche Aussage und werden in den Bildern mit Malerei und Spraytechnik verbunden. Geöffnet ist die Ausstellung eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen sowie samstags und sonntags von 11 bis 14 Uhr. Der Eintritt ist frei. Foto: Franziska Kuo/Stadt

VERANSTALTUNGEN

Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Freitag, 17. Februar

Ü40-Disco, Tanzparty mit DJ, Rock, Dance und Partyclassics, Garniers Keller, 21 Uhr

Samstag, 18. Februar

Englische Vorlesestunde mit Emily Thorne, für Kinder ab vier Jahre, Stadtbücherei, Institut Garnier 1, 11 Uhr
Konzert, „Swingin Spring – Strike up the Band“, 30 Jahre MSS Big Band, Forum Friedrichsdorf, 18 Uhr
Konzert, aus der Reihe „Mikes Bluestime Presents“, „Dede Priest & Johnny Clark’s Outlaws“, Garniers Keller, 20 Uhr

Mittwoch, 22. Februar

Lesung, „Die Hesselbachs : Die Kündigung und Die Spezialisten“ mit Jo van Nelsen, Garniers Keller, 20 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoepfern.de)

Keine Vorstellung	Donnerstag
Caveman	Samstag, Sonntag + Montag 20 Uhr
Maria rêve OmU	Dienstag 20 Uhr
Maria träumt – oder die Kunst des Neuanfangs	Freitag + Mittwoch 17 Uhr
Vogelperspektiven	Freitag + Mittwoch 20 Uhr
Belle und Sebastian – Sommer voller Abenteuer	Samstag, Sonntag + Dienstag 17 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 16. Februar
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisestraße 102, Tel. 06172-23021

Freitag, 17. Februar
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Samstag, 18. Februar
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Sonntag, 19. Februar
Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Montag, 20. Februar
Kur- & Louise-Apotheke, Bad Homburg, Louisestraße 77, Tel. 06172-24037

Dienstag, 21. Februar
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Mittwoch, 22. Februar
Hof-Apotheke, Louisestraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Donnerstag, 23. Februar
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach, Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Freitag, 24. Februar
Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Samstag, 25. Februar
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Sonntag, 26. Februar
Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

**Bundesweiter
Ärztlicher Bereitschaftsdienst**
in Hessen rund um die Uhr **116117**

**ÄBD Vordertaunus
in den Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt**
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD
Frankfurt-West/Main-Taunus im
Klinikum Frankfurt Höchst**
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr



Die Prinzengarde begeistert mit ihrem Schautanz „Lebensabschnitte“. Foto: fch

Herzen feiern im ...

(Fortsetzung von Seite 1)

und Witz verleiht der Comedy-Figur „Lilli“ Guido Klode aus Kassel. Lilli stand zum ersten Mal auf der HCV-Bühne. Sie wurde mit Applaus, Zugabern und einer Rakete von ihren Taunusfans verabschiedet. Zuvor hatte



Erobert das Publikum mit Backen, Lachen, Gesang, Tanz und Witzen am laufenden Band: Comedy-Figur „Tante Lilli“ (Guido Klode) aus Kassel. Foto: fch

„Three Wise Men“ spielen Gershwin

Bad Homburg (hw). Welthits und musikalische Kostbarkeiten von George und Ira Gershwin interpretieren „Three Wise Men“ bei einem CD-Produktionskonzert der Castle Concerts am Sonntag, 12. März, um 18 Uhr in der Schlosskirche. Freunde des Jazz und Swing sind eingeladen, live dabei zu sein. Der Eintritt kostet 15 Euro auf allen Plätzen. Von 1924 bis 1937 komponierten die Brüder George und Ira Gershwin fast ausschließlich gemeinsam und schrieben mehr als zwei Dutzend Partituren für den Broadway und Hollywood. Sie schufen viele Hits, aber ihre größte Leistung war wohl, dass sie die musikalische Komödie zu einer amerikanischen Kunstform erhoben haben. Ihre Zusammenarbeit war von ihren völlig unterschiedlichen Temperamenten geprägt: George mit seiner überschwänglichen, extrovertierten Natur stand der melancholische, verträumte und introvertierte Ira gegenüber. Diese beiden genialen Köpfe nahmen die Außenwelt auf ganz verschiedene Weise wahr. Durch die Verschmelzung ihrer Stile schufen sie einen gemeinsamen, sehr persönlichen Ausdruck, der die amerikanische Musik bis heute prägt. „Three Wise Men“ – das sind der Klarinetist und Saxofonist Frank Roberscheuten, der Pianist Rossano Sportiello und der Schlagzeuger und Percussionist Martin Breinschmid, die sich seit vielen Jahren als ein in Europa

HCV-Geschäftsführerin Béatrice Knauerhase als „Protokollerin“ in der Bütt gestanden und gesellschaftliche Höhepunkte Revue passieren lassen. Aus dem Nähkästchen plauderte dann in der Bütt auch „der Alex“ als Vertreter des Magistrats. Er verriet, sein Lieblingstier sei der „Zapfhahn“, gab Einblicke ins Baggerfahren auf der Kläranlage, ins Match mit Angelique Kerber und verriet schmunzelnd: „Die schlimmsten Tage sind für mich die Urlaubstage.“ Um die Wohnungsnot in der Stadt zu mildern, will der OB kreative Wege gehen und künftig Melitta-Tüten statt Kondome verteilen lassen. Nachdem Alexander Hetjes die Bütt verlassen hatte, stimmte der Elferrat mit dem Publikum „Happy Birthday“ für Homburgs First Lady Katinka Hetjes an. Den Reigen der eloquenten Büttenredner setzten Debütant und Elferatsmitglied Paul von Edigy als Feuerwehrmann, der stellvertretende HCV-Vorsitzende Steffen Schmidt als junger, wohnungssuchender Familienvater mit Schlafentzug und Thomas Poppitz als „König von Mallorca“ fort. Garanten für Stimmung und gute Laune sind Sänger Klaus Ketter und die „Worm Abber“. Zu ihren Stimmungsliedern, Schunkelrunden und Polonaisen wiegen sich Ehrengäste aus Politik und Kirche mit den Narren im Takt. Nach der Sitzung ging die Party im Foyer des Kurhauses weiter.

führendes klassisches Jazztrio etabliert haben. 2007 von dem Niederländer Frank Roberscheuten gegründet, tourt die Band durch ganz Europa und bewies in über 700 Konzerten ihr herausragendes Format. Roberscheuten zählt zu den profiliertesten europäischen Jazz-Saxofonisten. Sein Spiel repräsentiert eine bunte Vielfalt von Einflüssen, die von New Orleans bis hin zum Bebop reichen und auf den Stilen von Jazz-Giganten wie Coleman Hawkins, Johnny Hodges und Stan Getz basieren. Der aus Mailand stammende und in New York lebende Pianist Rossano Sportiello gilt als das Herzstück des Trios. Nach einem klassischen Klavierstudium in Mailand etablierte er sich im Jazz-Zentrum der Welt, New York City, und spielt eine erstaunliche Vielfalt an Stilen, die Klassik, Stride-Piano und Bebop mischen. Der Wiener Schlagzeuger und Percussionist Martin Breinschmid liefert das rhythmische Fundament für die „Wise Men“. Karten für 15 Euro sind erhältlich bei Frankfurt Ticket unter www.frankfurt-ticket.de oder Telefon 069-1340400 sowie bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710. Bestellungen können per E-Mail an tourist-info@kuk.bad-homburg.de oder an info@castle-concerts.org gesendet werden. Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn.

Handreflexzonenmassage

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 25. Februar, von 10 bis 13 Uhr geht es im Frauenbildungszentrum um das Thema „Handreflexzonenmassage“. Durch den Druck auf die Hände können gezielt bestimmte Reaktionen hervorgerufen werden. Die Reflexzonentherapie stärkt den Kreislauf, normalisiert die Organfunktionen, baut Stress ab und regt die Selbstheilungskräfte des Körpers an. Die Kursgebühr beträgt 29 Euro. Anmeldung unter Telefon 06172-84188 oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de.

Gesprächscfé für Hinterbliebene

Bad Homburg (hw). Das nächste „Gesprächscfé für Hinterbliebene“ im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, findet am Mittwoch, 22. Februar, von 15 bis 16.30 Uhr statt. Willkommen sind vor allem diejenigen, die gerade einen Angehörigen verloren haben, sowie Hinterbliebene, die den Tod eines Familienmitglieds oder Freundes schon vor einigen Jahren miterleben mussten. In dieser Gruppe kann von dem oder der Verstorbenen erzählt werden. Die gegenseitige Zuwendung ermutigt und schafft Raum für neue Lebensperspektiven. Gruppenbegleiter sind Pfarrer Frank Couard und Susanne Mellinghoff. Anmeldung per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de oder unter Telefon 06172-8569950.

Bethel-Sammlung

Bad Homburg (hw). Die Evangelische Kirchengemeinde Gonzenheim sammelt vom 17. April bis zum 22. April für Bethel. Gut erhaltene Kleidung und Wäsche (bitte in Säcken) können von 8 bis 12 Uhr im Gemeindehaus, Kirchgasse 3a, abgegeben werden. Briefmarken werden nicht gesammelt. Auch lose Kleidung auf Bügeln kann nicht angenommen werden. Plastiksäcke können im Gemeindebüro abgeholt werden.

Der Landrat beim Geschichtsverein

Bad Homburg (hw). Der nächste Vortragsabend des Vereins für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg nimmt die kommunale Gebietsreform von 1972 in den Blick, an deren 50. Jubiläum im vergangenen Jahr vielfach erinnert wurde. Es ist daher an der Zeit, Bilanz zu ziehen: Wie stellt sich die Gebietsreform von 1972 aus heutiger Perspektive dar? Was fällt auf, wo liegen Stärken und Schwächen? Wie hat sich der Taunus in den vergangenen 50 Jahren entwickelt, und wo liegen Aufgaben und Herausforderungen für die Zukunft? Redner des Abends ist Landrat Ulrich Krebs. Er ist

Restaurant Café Molitor

Ab 5. März wieder jeden Sonntag von 12–16 Uhr geöffnet
... mit hausgebackenen Kuchen und regionaler Küche ...

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

Schöner Leben
Ambulante Pflegedienste

Beratung | Pflege | Betreuung | Haushaltshilfe

Alles aus einer Hand,
für Ihre Liebsten nur das Beste.

Tel. 069-26944521 | Mobil 0176-47013218

Programm für das Maifest steht

Bad Homburg (hw). Das Maifest in der Berliner Siedlung mit Flohmarkt im vergangenen Jahr war ein großer Erfolg. Flohmarkt, Essensstände, Kuchentheke, Traktorfahren, Fußballarena und andere Mitmachaktionen lockten zahlreiche Besucher an. „Das muss es unbedingt wieder geben“, so die Rückmeldung von vielen Gästen und Anwohnern. Und das wird es wieder: Am Sonntag, 7. Mai, wird von 11 bis 16 Uhr auf das Festareal zwischen Bommersheimer Weg, Seifgrundstraße, Urseiler Straße und Brandenburger Straße eingela-

den. „Gemeinsam zu feiern und schöne Dinge zu genießen, das ist etwas, was uns in diesen schwierigen Zeiten aufleben lässt, Energie bringen kann, die Zuversicht fördert und das Zusammenhalten stark macht“, schreiben die Organisatoren. Bei einem Streifzug durch das Viertel lassen sich schöne Dinge finden, Entdeckungen machen und Pausen zur Stärkung einlegen, um all die Möglichkeiten zu nutzen, die diesmal geboten werden – zum Beispiel Traktorfahrten über den Plätzenberg. Für die Jüngsten gibt es Mitmachaktionen und Spiele.

Rundgang durch die Stadt

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 17. Februar, bietet die Tourist Info der Kur- und Kongress-GmbH eine Stadtführung an. Der Rundgang leitet durch die Innenstadt über die Louisestraße und die Dorotheenstraße mit eindrucksvollen Kirchen und vielen historischen Gebäuden zum Landgrafenschloss. Der Weg führt zudem in die verwinkelte Altstadt mit ihren restaurierten Fachwerkhäusern. Anekdoten und spannende Details runden die Führung ab. Ein Stadtpaziergang, der sowohl für Gäste als auch für Neu-Bad Homburger viel Interessantes bereithält. Treffpunkt ist um 15 Uhr im Kurhaus vor der Tourist Info. Die Teilnahmegebühr beträgt 9,50 Euro, ermäßigt 7,50 Euro. Tickets gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710 oder im Internet unter www.frankfurtticket.de.

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

FÜR ALLE, DIE MEHR WOLLEN

Wir bieten als größtes Bettenfachgeschäft im Rhein-Main-Gebiet eine erstklassige Auswahl in allen Bereichen des Schlafs.

www.betten-zellekens.de 069/420000-0

Betten-Zellekens GmbH, 63144 Frankfurt



Die Tänzerinnen der Freunde des Carneval (FdC) nehmen als Walddiere verkleidet die Gäste der närrischen Magistratssitzung mit in die Natur. Foto: mb

Martin Ott bekommt den närrischen Magistratsorden

Bad Homburg (mb.) Seit fast 60 Jahren ist es Bad Homburger Tradition: Der Magistrat der Stadt lädt alljährlich die hochrangigsten Ordenträger der vier Karnevalsvereine CV Heiterkeit, Club Humor, Freunde des Carneval (FdC) und des Homburger Carneval-Vereins (HCV) ein. Nach zwei Coronajahren und ausgefallenen Sitzungen war die Stimmung bei der 56. Närrischen Magistratssitzung im Kurhaus am vergangenen Montag besonders ausgelassen. Nur ein Problem gab es: Aufgrund von Haushaltsdefiziten konnten dieses Jahr nur die Getränke, nicht aber das Essen von der Stadt übernommen werden. Oberbürgermeister Alexander Hetjes erzählte mit leicht sarkastischem Unterton von den „anregenden Gesprächen auf dem stillen Örtchen“ und meinte damit eigentlich Beschimpfungen, die er sich wegen dieser Sparmaßnahme hatte anhören müssen. Nach einem aufgesetzt mitleidigem „Ohh“-Ruf aus dem Publikum waren die Sticheleien aber auch schnell wieder vergessen. „Wir sind ja hier wie in einer Familienrunde“, versicherte Narrenratspräsident Torsten Hainz. Schließlich kannte man sich untereinander recht gut – denn eingeladen waren nur ehemalige Tollitäten, Ordenträger, die Mitglieder des Narrenrats und des Elferrats, bestehend aus den Vereinsvor-

sitzenden und ausgewählten Stadträten, sowie Ober- und Bürgermeister. Für beste Stimmung sorgten die amtierenden Karnevalsprinzessinnen Susanne II. und Amy-Julie I. Alexander Hetjes bedankte sich bei „Ihrer Lieblichkeit“ für die gute Repräsentanz sowohl auf regionaler als auch auf landesweiter Ebene. „Diese Pflege von Brauchtum ist sehr wichtig. Das soziale und ehrenamtliche Engagement, das alle hier regelmäßig aufbringen, ist einfach unglaublich“, stellte er später fest. Genauso wenig wie der Auftritt der Prinzessinnen war die Verleihung des „Närrischen Magistratsorden“ vom Programm wegzudenken. Dieser ging in diesem Jahr an das langjährige HCV-Mitglied, den erfahrenen Männerballett-Tänzer und Bühnen- und Wagenbauer Martin Ott. Beim Laternenfest und Weihnachtsmarkt sei er seit Jahren immer vorne dabei und für die Belange des Vereins aktiv. Er selbst bezeichnet sich jedoch eher als „ruhigen Typen“. Ein weiterer, allerdings außerordentlicher Orden ging an Hans-Jürgen Siekmann. Die Bad Homburger „silberne Ehrennadel“ wird normalerweise zu gesonderten Veranstaltungen an Bürger verliehen, die sich in besonderem Maße für die Stadt und ihre Vereine engagiert haben. Da der alte „FdCler“ bereits auf 60 Jahre Bühnenerfahrung im Karneval zurückblicken kann, entschied sich der Magistrat aber dafür, ihm die Ehrenamtsauszeichnung gebührend auch auf „närrischer Bühne“ zu überreichen. Höhepunkt des Abends waren außerdem die tänzerischen Darbietungen der vier Gardegruppen der Vereine. Frei nach dem Motto der Karnevalskampagne „Herzen im Wandel der Zeit“ tanzten die Mädchen der „HCV-Prinzengarde“ am Mikrophon angeleitet von Lisa Marie Julius verschiedene Einlagen zu unterschiedlichen Lebensabschnitten – erst war es „Kein Bock in der Schule“ und dann kam der Coronatanz mit Masken. Besonders beeindruckend waren die aufwendigen und liebevoll gestalteten Kostüme der „Free Dance Company“ des FdC. Als Baum, Storch, Hase und Co. zeigten die Tänzerinnen imposante Bewegungen und Hebefiguren. Krönender Abschluss des Abends war die Gruppe „Silly Hearts“. In aufblasbaren Tierkostümen „schwebten“ die Tänzer über die Bühne und fassten damit genau das Motto des Abends: Heiterkeit!



Oberbürgermeister Alexander Hetjes verleiht Martin Ott (v. l.) den „Närrischen Magistratsorden“. Foto: mb

Infos ab sofort auch auf Englisch

Bad Homburg (hw). „Explore, Experience, Preserve“ – unter diesen drei Überschriften stellen die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen die Informationen zu ihren Sehenswürdigkeiten ab sofort auch Menschen mit Englisch als Muttersprache oder weiterer Sprache zur Verfügung. Auf www.schloesser-hessen.de ist die englische Seitenversion über einen Button im Menü oben rechts zu erreichen. „Unsere Kulturschätze haben zum Teil Weltrang. Nicht nur die Unesco-Welterbestätte Kloster Lorsch und das Niederwalddenkmal im Unesco-Welterbe Oberes Mittelrheintal, sondern auch zahlreiche unserer Schlösser, Burgen und Gärten ziehen internationales Publikum an. Ebenso haben Menschen, die aus anderen Ländern zum Leben und Arbeiten nach Deutschland kommen, das Bedürfnis, sich über unser Angebot zu informieren. Da-

her freue ich mich sehr, dass wir die wichtigen Inhalte unserer Webpräsenz nun auch in qualifizierter englischer Übersetzung bereitstellen können“, sagt SG-Direktorin Kirsten Worms. Auf der englischen Seitenversion können Besucher nicht nur Wissenswertes zu Geschichte und Alleinstellungsmerkmalen der 48 Sehenswürdigkeiten erfahren. Auch die praktischen Informationen für eine Besichtigung am Ort sowie Hinweise zu Foto- und Filmaufnahmen und dem Vermietungsangebot sind nun für einen deutlich breiteren Kreis an Interessenten zugänglich. Nicht auf Englisch bereitgestellt werden hingegen die Rubriken, die mit dem jeweiligen Tagesgeschäft zusammenhängen und schnellen Änderungen unterworfen sein können wie die „Aktuelle Themen“ auf der Startseite, der Veranstaltungskalender und die Infos im Pressebereich der SG-Homepage.

Christlicher Hilfsbund unterstützt Gemeinde in Aleppo

Bad Homburg (hw). Nach dem verheerenden Erdbeben in der Türkei und Syrien kommt Hilfe auch vom Christlichen Hilfsbund im Orient, der seinen Sitz in Bad Homburg hat. „Wir unterstützen unsere Partner der Armenisch-Evangelischen Kirche Aleppo in der Erdbebenkatastrophe“, informiert Projektkoordinator Lukas Reineck. In der Türkei und Nordsyrien steigen die Opferzahlen derweil weiter. Zigtausende sind noch immer verschüttet. Hunderttausende können nicht zurück in ihre Häuser – mitten in einem strengen Winter. „In Syrien trifft die Katastrophe eine Region, die vom jahrelangen Bürgerkrieg und seinen vielfältigen Folgen ausgelaut ist, viele Menschen sind ohnehin schon traumatisiert. Auch in Aleppo gab es viele Tote, zahlreiche Gebäude sind eingestürzt oder stark beschädigt worden“, heißt es in einem Bericht auf der Internetseite des Christlichen Hilfsbunds. Vom Hilfsbund aus unterstützte man die Hilfsarbeit der Armenisch-Evangelischen Kir-

chen und Einrichtungen in Aleppo. „Und wir wollen uns auch an der Behebung der vielfältigen Schäden beteiligen“, heißt es. Das Gelände der dortigen Bethel-Gemeinde sei zu einem Zufluchtsort für viele geworden, die ihre Häuser verlassen mussten. Rev. Harout Selimian berichtet: „Kurz nachdem das Ausmaß der Schäden in der Stadt Aleppo bekannt wurde, handelten wir sofort. Menschen, die von Angst ergriffen und obdachlos wurden, eilten auf die Straßen, und mehr als 350 Familien fanden in den Hallen und im Innenhof der Bethel-Kirche Zuflucht. Wir kümmerten uns um die Menschen und organisierten so schnell es ging die Versorgung der Grundbedürfnisse.“ Aktuell beherbergt die Bethel-Kirche noch immer viele Familien und versorgt Hilfesuchende mit Essen und Wasser, Kleidung und Decken, Hygieneartikeln und Medikamenten. Wer spenden möchte, findet Informationen zum Spendenkonto des Christlichen Hilfsbunds im Internet unter www.hilfsbund.de.



Zahlreiche Familien finden nach dem Erdbeben Zuflucht in den Räumen der Armenisch-Evangelischen Bethel-Gemeinde in Aleppo. Foto: Christlicher Hilfsbund im Orient

Einfühlsames Zusammenspiel

Bad Homburg (ba). Das Duo „Selva Negra“, bestehend aus dem Gitarristen Björn Vollmer und dem Perkussionisten Steffen Hanschmann, verzauberte die Zuhörer in der Englischen Kirche mit Klängen, die an Flamenco, Latin, Klassik und Jazz angelehnt sind. Die seit 2008 bestehende Hamburger Gruppe hat sich in den vergangenen Jahren weit über den norddeutschen Raum hinaus einen Namen gemacht. Ihre Musik zeichnet sich vor allem durch das einfühlsame Zusammenspiel von Gitarre und Perkussion aus und durch wundervolle Eigenkompositionen, die immer wieder die Virtuosität der beiden deutlich machen. Sie luden die Zuhörer in der – leider nur spärlich besetzten – Englischen Kirche zu einer farbenfrohen und fröhlichen musikalischen Reise ein. Mit der hohen kammermusikalischen Qualität ihrer Stücke, ihrer Spielfreude und der sympathischen Anmoderation von Björn Vollmer überzeugten sie von Beginn an. Das Publikum genoss die atmosphärisch dichte Musik und applaudierte kräftig nach jedem Song. Der Gitarrist Björn Vollmer steht seit seinem 13. Lebensjahr auf den Bühnen der Welt. Als gefragter Musiker und Komponist ist er auf internationalen Tourneen unterwegs, mit unterschiedlichen Formationen und als Solokünstler. Er studierte Klassische Gitarre und widmete sich intensiv dem Flamenco, den er

auch während Studienaufenthalten in Madrid unter anderem von Meistern wie Amir John Haddad vermittelt bekam. 2008 veröffentlichte er seine erste Solo-CD „Morphing Faces“ mit Eigenkompositionen. Auch Steffen Hanschmann fing schon in jungen Jahren mit der Musik – in diesem Fall dem Schlagzeug – an und gab schon im Alter von 14 Jahren Konzerte. Er war Schüler von Ricardo Espinosa, John Santos und Conny Sommer. Während seiner Studienaufenthalte in Ghana und im Senegal konnte er seine Kenntnisse in westafrikanischer Perkussion vertiefen. Er war mit vielen bekannten deutschen Musikern wie Max Herre, „Die Fantastischen Vier“ und „Silly Walks“ unterwegs. Außer seinen Erfahrungen mit Flamenco beschäftigte er sich auch immer wieder mit afrokubanischen und brasilianischen Rhythmen. „Selva Negra“ spielten vor allem Stücke aus ihrer neuen CD „New Air“, präsentierten eine stimmige Fusion aus diversen europäischen Musikrichtungen und zeigten so eine unverkennbare musikalische Identität. Es bleibt zu wünschen, dass sich in Zukunft mehr Zuhörer zu solchen „Konzert-Perlen“ finden. Es lohnt sich fast immer, auch noch nicht sehr bekannte Musiker oder Gruppen in der Englischen Kirche zu hören, da die Veranstalter sich alle Mühe geben, ein hohes Niveau zu halten.



Das Duo „Selva Negra“ überzeugt beim Konzert in der Englischen Kirche. Foto: ba



Mit schwerem Gerät werden die Steine der Basaltskulptur an die richtige Stelle im Kurhausgarten gehoben. Foto: Galerie Blaszczyk

Skulptur findet vorübergehend Platz im Kurhausgarten

Bad Homburg (hw). Die Stadt Bad Homburg ist um ein Kunstwerk reicher: Der Bildhauer Georg Hüter hat die von ihm geschaffene Skulpturengruppe „Hessen Homburg 1622 2022“ im Kurhausgarten aufgestellt. Dort wird sie in den nächsten Wochen zu sehen sein, damit sich alle Interessierten ein Bild von ihr machen können. Die dreiteilige Basaltskulptur lädt zum Nachdenken über die Geschichte ein und lässt dem Betrachter Spielräume für eigene Interpretationen jenseits der behaupteten Eindeutigkeit klassischer Denkmalskultur. Für die Skulptur ist der Künstler von der landgräflichen Familie ausgegangen; in der Art einer „Familienaufstellung“ lässt sich eine männliche ebenso wie eine weibliche Körperform erkennen, die miteinander und mit der am Boden liegenden Säule, einer Art „Stamm-Baum“, in Interaktion treten. Die Galerie Michael Blaszczyk, die den Künstler vertritt, arbeitet daran, dass das Kunstwerk als „Bürgerdenkmal“ und bleiben-des Erinnerungszeichen aus dem Jubiläumsjahr 2022, in dem der 400. Jahrestag der Begründung der Landgrafschaft Hessen-Homburg gefeiert wurde, einen dauerhaften Platz in der Stadt finden kann. Die notwendigen finanziellen Mittel hierfür sollen durch Mäzene, Spender und Sponsoren aufgebracht werden. Ein Anfang ist bereits gemacht: „Ich bin Landrat Krebs sehr dankbar, dass er bei der



Die Skulpturengruppe „Hessen Homburg 1622 2022“ ist bis Ende April im Kurhausgarten zu sehen. Foto: Galerie Blaszczyk

Frauenfrühstück und Spielbankbesuch

Bad Homburg (hw). Immer am zweiten und vierten Mittwoch im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr treffen sich internationale Frauen im Stadtteil- und Familienzentrum Mitte, Dietigheimer Straße 24. Am Mittwoch, 22. Februar, geht es bei einem Vortrag um „Sicherheit im Alltag“. Sicherheitsberater der Stadt Bad Homburg und der Polizeidirektion Hochtaunus, Frank Siebert, spricht über Personen- und Einbruchschutz. Am Mittwoch, 8. März, findet ein internationales Frauenfrühstück statt. Brötchen und Getränke sind vorhanden. Wer mag, kann zum Büfett etwas mitbringen. Am Mittwoch, 22. März, heißt es „Wer macht

Taunus Sparkasse eine beträchtliche Spende erwirkt und damit einen Grundstein für unser Projekt gelegt hat“, freut sich Galerist Michael Blaszczyk. Auch mehrere Bürger haben bereits ernsthaftes Interesse an einer Beteiligung signalisiert. Der Verein für Geschichte und Landeskunde begrüßt das Vorhaben, im Medium der Kunst im öffentlichen Raum einen Beitrag zur Geschichts- und Erinnerungskultur in Bad Homburg zu leisten. „Es ist wichtig, dass sich jeder und jede ein Bild von dem Projekt machen kann. Wir danken daher herzlich der Kur- und Kongress-GmbH, dass sie es ermöglicht hat, die Skulptur in den nächsten Wochen im Kurhausgarten öffentlich zu präsentieren“, betont Gregor Maier, der Vorsitzende des Geschichtsvereins. Nach Abschluss der Finanzierungsphase soll das Kunstwerk, das jetzt im Kurhausgarten steht, einen endgültigen Standort im Stadtraum erhalten und damit einen ersten Beitrag zum von der Stadtverwaltung entwickelten Konzept eines „Skulpturenbandes Bad Homburg“ leisten. Der Künstler Georg Hüter wurde 1948 in Seligenstadt geboren und absolvierte nach seiner Steinbildhauerlehre beim Wiederaufbau des Schlosses Johannisburg in Aschaffenburg die Meisterprüfung. Von 1973 bis 1978 studierte er Bildhauerei bei Michael Croissant an der Städelschule Frankfurt. Seit 1976 zeigt er regelmäßig Ausstellungen seiner Werke im In- und Ausland, unter anderem in Italien, Belgien, den Niederlanden, der Schweiz und Großbritannien. Außer seiner Atelierarbeit hatte er Lehraufträge inne an der Technischen Universität Braunschweig, der Hochschule Hildesheim und der Hochschule für Gestaltung Offenbach. Von 1989 bis 1999 war er Leiter der Fachschule für Steinbildhauer in Aschaffenburg. Zahlreiche seiner Werke finden sich in öffentlichen Sammlungen beziehungsweise im öffentlichen Raum, etwa in Aschaffenburg, Frankfurt am Main, Marburg und Würzburg. Zu seinem aktuellen Projekt „Monument Hessen-Homburg 1622 2022“ ist ein Katalog der Galerie Blaszczyk erschienen, in dem der Kunsthistoriker Dr. Friedhelm Häring seine Arbeit als „Zeugnis bürgerlichen Selbstbewusstseins“ würdigt. Die Skulpturengruppe ist bis Ende April frei zugänglich im Kurhausgarten zu sehen. Nähere Informationen zum Projekt gibt es bei der Galerie Michael Blaszczyk, Ludwigstraße 3, Telefon 0172-9139023.

was?“ Zu Gast ist Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Er wird über die Arbeit als Stadtoberhaupt berichten. Am Mittwoch, 26. April, wird eine Führung durch die Feuerwache Bad Homburg, Dietigheimer Straße 22, angeboten. Für 10. Mai ist das nächste internationale Frauenfrühstück vorgesehen. Am 24. Mai, um 15 Uhr steht eine Besichtigung der Bad Homburger Spielbank mit Einführung in das Roulettespiel auf dem Programm. Danach besteht die Möglichkeit, eine Pause bei Kaffee und Kuchen einzulegen. Das Stadtteilzentrum Mitte ist unter Telefon 06172-2657388 zu erreichen.

ADFC-Wanderung auf den Altkönig

Bad Homburg (hw). Wer dem Fastnachstsummel entgehen möchte, hat am Sonntag, 19. Februar, die Möglichkeit, an einer Wanderung des ADFC teilzunehmen. Treffpunkt für die etwa 15 Kilometer lange Tour ist um 10 Uhr am Taunus-Informationszentrum (TIZ) an der Hohemark. Es geht fast immer berghoch bis auf den Altkönig. Anschließend geht es wieder bergab zum Fuchstanz. Dort ist eine Einkehr geplant. Eine Anmeldung im Internet unter www.adfc-bad-homburg.de ist erforderlich. Gäste sind willkommen. Nähere Informationen gibt es beim Tourenleiter Rainer Kroker unter Telefon 0171-3878437.

Tollitäten ziehen in ihre Gemächer ein

In der Kampagne, in der der Homburger Carneval-Verein 1902 (HCV) die Tollität stellt, ist es zur Tradition geworden, dass durch das Maritim Hotel Bad Homburg in der „heißen Zeit“ ein Zimmer für die Tollität bereitgestellt wird. Auch in diesem Jahr lässt es sich Jan Grunder als Direktor des Maritim Hotels und Ehrenkappenträger des Homburger Carneval-Vereins 1902 nicht nehmen, diese Tradition fortzusetzen. So durften die amtierenden Lieblichkeiten Amy-Julie I. und Susanne II. am vergangenen Freitag Einzug in ihre Gemächer halten, in denen sie bis Aschermittwoch residieren werden. Diesem freudigen Ereignis wohnten außer zahlreichen ehemalige Tollitäten des HCV auch die Tollitäten aus Oberursel, Bommersheim und Kransberg bei. Nach einer kleinen Stärkung ging es dann auch schon für alle weiter, die Termine in der närrischen Kampagne sind zahlreich. Aber die Sorge, auch noch den Haushalt schmeißen zu müssen, konnte zumindest Susanne II. genommen werden. Zusammen mit ihrer Tochter Amy-Julie wird sie die Zeit im Hotel mit Sicherheit genießen. Foto: HCV

RÄUMUNGSVERKAUF

auf alles

70%

RABATT

wegen Geschäftsaufgabe

VIVENDI

mode + accessoires

In der Louisenstr. 22 • Bad Homburg
Tel. 06172-21989 • info@vivendi-mode.de



Tianyi und Anna ganz vorne

Bad Homburg (hw). Seit drei Jahren gibt es auf der hessischen Landkarte für den Wettbewerb „Jugend musiziert“ die eigene Region Wetterau/Hochtaunus, weil in diesem Gebiet immer mehr junge Musiker am Regionalwettbewerb teilnahmen. 2023 stand unter anderem die Wertung „Klavier solo“ auf dem Programm, bei dem die Musikschule der Volkshochschule (VHS) Bad Homburg gleich zwei Preisträgerinnen verzeichnen kann: Tianyi Wang (12) aus der Klavierklasse Liliana Herzlich erreichte in der Wertung „Klavier solo“ in Bad Nauheim einen 1. Preis mit 21 (von 25 möglichen) Punkten. Anna Chang aus der Klavierklasse von Nina Dijour erspielte

sich einen 2. Preis mit 19 Punkten. „Die Ergebnisse sind besonders beachtlich vor dem Hintergrund der starken Konkurrenz in der Klavierwertung“, schreibt die VHS. Zu hören sein werden die Preisträgerinnen in einer der neuen Konzertreihen, die die Musikschule im Sommer anbieten möchte: Zusätzlich zu den etablierten Klassenvorspielen und Schlosskonzerten werden Schülerbühnen mit Beiträgen aus verschiedenen Instrumentalklassen und Fachgruppenkonzerte mit instrumentalen Schwerpunkten den Veranstaltungskalender der Musikschule füllen. Aktuelle Informationen gibt es ab Ostern im Internet unter www.vhs-badhomburg.de.

ZEIT ZU LÄCHELN: +

IN 24 STUNDEN ZU NEUEN FESTEN ZÄHNEN

Zahnverlust oder lockere Zähne? Mit unserer innovativen Methode schenken wir Ihnen innerhalb eines Tages Ihr Lachen wieder!

LEBENSQUALITÄT ZURÜCKGEWINNEN:

Dr. Christopher Schmid & Dr. Dr. Peter Schmid, von MEINE ZAHNÄRZTE in Neu-Anspach erklären das Konzept „FESTE ZÄHNE IN 24 STUNDEN“.

Klingt interessant?
WWW.MEINE-ZAHNAERZTE.DE
erfahren Sie alles über unser innovatives Behandlungskonzept!

Lassen Sie sich jetzt von Dr. Christopher Schmid oder Dr. Dr. Peter Schmid persönlich beraten.

MEINE ZAHNÄRZTE
ZAHNZENTRUM

BAHNHOFSTRASSE 116 • 61267 NEU-ANSPACH
TEL. 06081 - 9429 - 0 • FAX 06081 - 9429 - 29

UND JETZT: BITTE LÄCHELN!

WARUM SOLLTEN ZÄHNE ERSETZT WERDEN?
Zahnlücken sind nicht nur ein ästhetisches Problem, sondern haben auch medizinische Folgen: Benachbarte Zähne können beispielsweise kippen, der Kieferknochen sich zurück-bilden. Außerdem droht weiterer Zahnverlust. Darüber hinaus leidet auch die Psyche vieler unserer Patienten. Denn wer nicht mehr richtig lächeln oder deutlich sprechen kann, verliert an Lebensqualität.

WAS IST DER VORTEIL VON ZAHNIMPLANTATEN?
Fehlende Zähne lassen sich durch unterschiedliche Methoden ersetzen – beispielsweise mit herausnehmbaren Prothesen. Der Vorteil von Implantaten ist, dass sie echten Zähnen am nächsten kommen. Viele Patienten schecken allerdings davor zurück, weil die Behandlung mit vielen Terminen und entsprechend hohem Aufwand verbunden ist.

WAS UNTERSCHIEDET DIE METHODE „FESTE ZÄHNE IN 24 STUNDEN“ VON ÜBLICHEN ZAHNIMPLANTATEN?
Wir sind besonders stolz auf unser innovatives Behandlungskonzept. Innerhalb von 24 Stunden können wir unsere Patienten mit den endgültigen festen Zähnen, die auf die Implantate gesetzt werden, glücklich aus der Praxis entlassen. Vom ersten Beratungsgespräch bis zum neuen, vollständigen Lächeln vergehen somit nur zwei bis vier Wochen. Unsere langjährige Erfahrung und mehrere tausend gesetzte Implantate haben uns gezeigt: Die Kombination aus Endergebnis und kurzen Behandlungsdauer überzeugt.

WIE LÄUFT DIE BEHANDLUNG KONKRET AB?
Alles beginnt mit einem ausführlichen Untersuchungs- und Beratungstermin, denn wir wissen: Eine sorgfältige Anamnese ist essentiell für ein gutes Ergebnis. Im zweiten Termin werden dann alle notwendigen Vorbereitungen getroffen. Mit Hilfe modernster 3D-Planungstechniken entsteht ein konkretes Bild des Endergebnisses für unsere Patienten. Am Tag der OP setzen wir morgens die Implantate ein – natürlich völlig schmerzfrei und auf Wunsch auch in Narkose. Kranke Zähne werden ebenfalls entfernt, wenn dies notwendig sein sollte. Bereits gegen Mittag machen sich unsere Patienten schon wieder auf den Heimweg. Noch am Abend können die neuen festen Zähne eingesetzt werden, die sofort belastbar sind: Einem schönen Lächeln steht nun nichts mehr im Wege!



Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek wagt einen Blick in den Stollengang. Foto: Stadt

Grubenwehr ist bei Arbeiten im Elisabethenstollen zur Stelle

Bad Homburg (hw). Eine der Hauptquellen für die Bad Homburger Trinkwasserversorgung ist der Elisabethenstollen in der Nähe des Hirschgartens. Ein Gang führt mehrere Kilometer in den Stollen hinein. Mitarbeiter der Stadtwerke haben dort im Inneren Instandhaltungsarbeiten durchgeführt, um die Begehrbarkeit des Stollenganges bis zum Stauverschluss zu verbessern. „Diese Maßnahme ist eine von zahlreichen vorbereitenden Arbeiten, um im nächsten Winter Wartungsarbeiten hinter dem Stauverschluss des Trinkwassers-tollens verrichten zu können“, erklärt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek. Die Maßnahme lief unter besonderen Bedingungen ab. Aufgrund der Arbeiten unter Tage ist der Zutritt nur für berechnigte und unterwiesene Personen gestattet. Zusätzlich sind besondere Schutzvorkehrungen zu treffen, wie zum Beispiel die Bewetterung des Stollenganges (Zufuhr von Frischluft über separate Luftleitungen), das Mitführen eines Grubentelefon (Heulruftelefon) und das Tragen einer persönlichen Schutzausrüstung einschließlich Sauerstoffseltretter und Gaswarngerät. Im Fall einer Havarie oder eines Unfalls ist die „Grubenwehr“ der Feuerwehr Bad Homburg in Alarmbereitschaft. Die Spezialeinheit für Einsätze in den Stollen sowie in unterirdischen baulichen Anlagen wie Kanälen, Tiefgaragen, Schächten und zukünftig Tunneln

wird aus insgesamt 16 hierfür besonders ausgebildeten und trainierten Feuerwehrkräften der hauptamtlichen Einsatzabteilung und der freiwilligen Feuerwehr gestellt. Neben einer umfassenden Ausbildung, unter anderem in Trainingsanlagen der Berufsgenossenschaft, verfügt die Einheit über Sondergerät wie spezielle Atemschutztechnik. Während der Atemluftvorrat üblicher Feuerwehrgeräte maximal für eine Einsatzzeit von 30 Minuten reicht, können die Einsatzkräfte der Spezialeinheit „Grubenwehr“ bis zu vier Stunden in gasverseuchten Räumen, Schächten oder Stollen Rettungsarbeiten durchführen. Eine Fähigkeit, die auch bei Bränden in Tiefgaragen und ausgedehnten Kellernanlagen eine hohe Eindringtiefe und Schlagkraft sicherstellt. Ergänzend ist die Einheit mit besonderen Geräten zur Rettung von Verletzten aus engen Räumen ausgestattet und kann bei Bränden ein Kettenfahrzeug mit Hochleistungslüfter einsetzen. Dieses Fahrzeug wurde durch die Spezialkräfte auch beim Großbrand am Silvesterabend 2021 eingesetzt und konnte erfolgreich den Totalverlust des Gebäudes und eine Ausbreitung des Großbrandes im Industriegebiet verhindern. Die Einsatzkräfte werden parallel zu den Arbeiten im Elisabethenstollen nach einer coronabedingten Zwangspause wieder regelmäßig den Einsatz in den verschiedenen Stollenanlagen der Stadtwerke trainieren.

Arztpraxen zu, Protest auf dem Römer

Hochtaunus (how). Am vergangenen Mittwoch gab es erneut einen Protesttag der niedergelassenen Ärzte in Hessen. Diesmal wurden nicht nur viele Haus- und Facharztpraxen geschlossen, sondern es gab auch eine zentrale Kundgebung auf dem Frankfurter Römerberg. „Wir niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte machen wieder auf unsere und damit auch für unsere Patienten und für die gesamte Bevölkerung extrem angespannte Situation in unseren Praxen aufmerksam und wollen uns endlich bei den Menschen und vor allem bei der Politik auf Bundes-, Landes- und auch lokaler Ebene Gehör verschaffen“, hieß es in einer Ankündigung des Ärzteprotests. Sei die Abschaffung der Neupatientenregelung nur der Tropfen gewesen, der das Fass zum Überlaufen gebracht habe, so sei die Abrechnung vom dritten Quartal 2022 eine Flutwelle gewesen, heißt es in einem Schreiben, das Daniela Walenzyk, Vorsitzende des Praxisnetzes Hochtaunus, Ralf Moebus, der Vorsitzende des Berufsverbands der Kinder- und Jugendärzte Hessen, der Kardiologe Jörg Wilhelm vom Praxisnetz Hochtaunus und Petra Hummel, Vorsitzende des Bezirks Taunus im Hausärzterverband Hessen, unterzeichnet haben. „Bei deutlicher Mehrarbeit an den Patienten haben viele Praxen mäßige, einige aber richtiggehend ruinöse, existenzbedrohende Umsatzeinbußen hinnehmen müssen. Und dies ist auch für die folgenden Quartale zu be-

fürchten“, schreiben die Mediziner. Unter diesen Umständen sei eine wirtschaftliche Praxisführung bei steigenden Kosten für Energie, Praxisräume, Material und vor allem für das Personal nicht mehr plan- und darstellbar. Ältere Kollegen denken über einen vorzeitigen Ruhestand nach, und den Nachwuchs könne man in so einer Situation nicht für eine selbstständige Praxisnachfolge gewinnen. „Da wir aufgrund der Gebührenordnungen selbst keine Anpassung der Abrechnungen an die Inflation vornehmen können, bleibt uns nur, den Rotsift anzusetzen. Sparen bedeutet unter dem Strich jedoch, dass an der Patientenversorgung gespart werden muss, mit der Folge, dass noch weniger Menschen eine zeitnahe ärztliche Versorgung zur Verfügung gestellt werden kann“, heißt es in dem Schreiben. Und weiter: „Unsere Lösungsansätze für die Politik zur Verbesserung in der ambulanten Medizin erstrecken sich über eine deutliche Erhöhung der Zahl der Medizinstudienplätze und konsequente Umsetzung der Masterplans Medizinstudium von 2020, eine sinnvolle und für Patienten und Ärzte nutzbringende Digitalisierung, Entbürokratisierung, Abschaffung der Arznei- und Heilmittelregresse und nicht zuletzt die faire, transparente und angemessene Honorierung unserer Leistungen einschließlich der unserer gesamten Praxisteams. Ohne unsere medizinischen Fachangestellten läuft nämlich nichts.“

„Spring Breeze“ im Gambrinus

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 12. März, rockt die „Mymusic Factory – Deine Musikschule“ (MMF) für Pop und Rock die Bühne des Musikclubs Gambrinus am Bahnhof. Nach der langer Coronapause ist es endlich wieder soweit: Unter dem Motto „Spring Breeze“ performen die Schüler ihre Lieblingsongs in Bands, Duetten und als Solodar-

bietung. Zu hören gibt es Hits von „Pink“, „Imagine Dragons“, „Red Hot Chili Peppers“, „Journey“, Sia, Lady Gaga und vielen anderen. Das Schülerkonzert dauert von 18 bis 20 Uhr. Die Akteure und Lehrer der MMF, die sich seit Wochen auf das Event vorbereiten, freuen sich auf viele Fans guter Musik. Der Eintritt ist frei.

Unterstützung für krebskranke Kinder und Schüler in Kenia

Bad Homburg (hw). Shopping für den guten Zweck: Während des Weihnachtsbasars des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) am 26. November vergangenen Jahres konnten Schüler, Eltern und Gäste Weihnachtseinkäufe tätigen, leckere Speisen und Getränke kaufen und an mehreren Spielen und Aktivitäten teilnehmen. Die Einnahmen dieses Tages wurden nun an das Kenia-Projekt sowie den Verein „Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt“ gespendet. Jedes Jahr erkranken etwa 2200 Kinder in Deutschland an Krebs. Mit der dreifachen Formel „Helfen, Heilen und Forschen“ verfolgt die „Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt“ nicht nur das Ziel, Krebs bei Kindern zu besiegen, sondern auch die Lebensumstände der Patienten und ihrer Familien zu verbessern, die medizinische Versorgung zu unterstützen und noch mehr Forschung zu ermöglichen. Diesem Projekt steht das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium nun schon seit 2007 sehr nahe. In dieser Zeit konnten bereits 34 948,39 Euro an der Schule gesammelt und gespendet werden. In diesem Jahr kommen noch einmal 3325 Euro dazu. Vor Kurzem nahmen Susanne Prüfer und Elisa Valeva die Spende von der Schülervertretung (SV) entgegen und erklärten, wofür das Geld eingesetzt werden könnte. Die Spende werde dem „Raum der Wünsche“ zugute kommen, in dem sich Jugendgruppen, die aus aktuellen und ehemaligen Patienten bestehen, treffen, Gemeinschaft erleben und mit gemeinsamen Aktivitäten füreinander da sein könnten. Der soziale Anschluss helfe, so Susanne Prüfer, bei der Ablenkung von der Diagnose, erzeuge Geborgenheit und Sicherheit bei Gleichgesinnten und leiste somit eine wichtige psychologische und auch physiologische Hilfe. In der jetzigen Jugendgruppe

würden sich dort etwa 40 Kinder treffen. Genau jene Kinder würden sich, laut Elisa Valeva, umso mehr über diese Spende freuen, da sie wüssten, dass gleichaltrige Kinder gebastelt, gebacken, gearbeitet, verkauft und gekauft hatten, um diesen Betrag zu ermöglichen. Ein weiterer Teil der Einnahmen des Weihnachtsbasars kommt dem Kenia-Projekt des KFG, genauer gesagt der Mwelu-Korte-School zugute. Im Jahre 2018 gründeten Nancy und Julius Kimeu, ein erfahrenes und engagiertes Lehrerehepaar, diese Grundschule in ihrem Heimatdorf Musalala in Kenia, dem das KFG durch eine Schulpartnerschaft seit über zwölf Jahren verbunden ist. Ihre Schule zeichnet sich durch ein modernes, kindgemäßes pädagogisches Konzept aus und weist ein Alleinstellungsmerkmal in der Region auf: Vor allem alleinerziehende Eltern erhalten hier die Chance, ihre Kinder nicht nur zur Schule zu schicken, sondern darüber hinaus am Nachmittag bis 17 Uhr betreuen zu lassen. In einer Gegend, in der viele Menschen täglich darum kämpfen müssen, ihre Familie durchzubringen, ist dies eine Hilfe zur Existenzsicherung. Zahlreiche engagierte und motivierte Lehrerinnen und Erzieherinnen kümmern sich am Ort um das Wohl der Jüngsten, mittlerweile vom Kindergarten bis zur 6. Jahrgangsstufe. In Kenia sind Schulen prinzipiell kostenpflichtig. Aufgrund der Armut in der Region können die Schulleiter aber nur eine geringe Gebühr von den Eltern erheben. Für den nun dringenden nötigen Ausbau der Schule wird die Spende der SV in Höhe von 4310 Euro verwendet. Gebaut wird damit ein Gebäude mit vier Klassenräumen für den Unterricht der ältesten Kinder. Über den Bauverlauf können sich Interessierte auf der Homepage des KFG www.kaiserin-friedrich.de informieren.



Freuen sich über die Spende, die sie weitergeben können (v. l.): Leonard Türpitz (SV), Susanne Prüfer, Schulleiter Jochen Henkel, Elisa Valeva, Sophia Schäfer (SV) und KFG-Schulsprecher Philip Weidenbach. Foto: KFG

Die ganze kreative Welt des E-Werks

Bad Homburg (nel). Allerlei Kreatives gab es vor Kurzem bei der 35. Werkschau des Jugend- und Kulturtreffs E-Werk in der Wallstraße zu entdecken. Eingeladen waren vor allem die über 200 Jugendlichen, die in etlichen Workshops und Kursen der vergangenen Saison so einiges gelernt hatten, mitsamt ihren Eltern, Geschwistern und Freunden. Die Werkschau stellte aber auch eine perfekte Möglichkeit dar, sich das Gebäude des E-Werks einmal anzuschauen, in verschiedene kreative Workshops hineinzuschneppen, sich vielleicht schon direkt als zukünftiger Teilnehmer vorzustellen und sich für die Frühjahr/Sommersaison anzumelden. Genug vielfältiges Programm gibt es ja – von kreativen Workshops wie „Knallbunt im Farbenrausch“ über sportliche Aktivitäten wie „Einradhockey“ bis hin zu einem modernen „iPad kreativ“-Workshop. Angelockt vom Unterhaltungsprogramm schauten bei der Werkschau im E-Werk viele altbekannte Gesichter, aber auch neugierige Fremde vorbei. Gesorgt war für die vielen Gäste bestens. Mithilfe eines Lageplans konnte jeder Raum mit seinen vorbereiteten Überraschungen entdeckt und durchstöbert werden. Der Weg führte durch einen Spielraum mit unendlich vielen Gesellschaftsspielen, dann weiter zur Verpflegungsecke, wo man sich mit Chili con Carne stärken konnte, bis hin zu einem Raum, in dem die Schulband der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) unter der Leitung von Michael Hammes-Haries und Markus Pappert sowie die Band „Reloaded“ mit Songs wie „Knocking On Heavens Door“ ihre Auftritte hatten. Später stellte auch die Theatergruppe des Workshops „Theaterwerkstatt“ das Stück „Chaoscasting“ unter der Lei-

tung von Anja Vollrath-Kühne vor. Im Obergeschoss gab es verschiedene Stationen, die zum Mitmachen verlockten. So war ein Eintauchen in die Medienwelt mittels iPads und in die Welt der Kunst möglich. Menschen jeden Alters zeigten sich interessiert am Angebot des E-Werks. Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Überall tauschten sich die Besucher aus, lachten und unterhielten sich bestens. Gegen Abend stand der neue Club im Mittelpunkt, in den zur Feier des Tages nicht nur die Jugendlichen, sondern Besucher jeden Alters kommen durften.



Die Besucher der Werkschau im E-Werk müssen den aufwendig dekorierten Gang durchlaufen, um in die Räume zu gelangen, in denen es kreative Angebote gibt. Foto: nel



Noch im Frühjahr soll mit einer Erhebung und Bewertung des Bestandes an Sportstätten und Bewegungsanlagen, darunter auch die der Vereine wie hier der Homburger Turngemeinde (HTG) im Niederstedter Weg, begonnen werden. Foto: js

Die Stadt nimmt den Sport unter die Lupe

Bad Homburg (js). Das ISEK (Integrierte Stadtentwicklungskonzept) ist Geschichte, nun soll in der Verwaltung ein ähnlich ambitionierter ISEP erarbeitet werden. Das Kürzel gibt es noch nicht offiziell, könnte aber für „Integrierter Sportentwicklungsplan“ stehen, der nun in zeitgemäßer Form aufgelegt werden soll. Denn Bad Homburg versteht sich nicht nur als Kurstadt, es will auch weiterhin als „Sportstadt“ punkten. Dafür muss der Plan für die Sportentwicklung aktualisiert neu formuliert und Änderungen des Zeitgeistes und des Sportverhaltens angepasst werden. Die letzte Fassung stammt aus dem Jahr 2008, da gab es etwa den Begriff „Calisthenics“ für eine neue Art des funktionellen Fitnessstrainings im meist öffentlichen Raum noch nicht. „Klettergerüst für Erwachsene“ nennen manche etwas despektierlich die so genannten Calisthenics-Parks, in denen es hauptsächlich um Eigengewichtsübungen geht. In Parkanlagen etwa wird das öffentliche Workout international immer beliebter. Schwer auszusprechen das Wort, aber Sportdezernent Dr. Oliver Jedynak hat schon die Einrichtung einer Anlage in Ober-Erlenbach verantwortet. Ein Beispiel für geänderte Ansprüche im Freizeitsport. Eine „Bestands- und Bedarfsanalyse, die das Bewegungsleben aller Bad Homburgerinnen und Bad Homburger abbildet“, so die offizielle Definition, soll nun neue Klarheit schaffen. Die Stadt hat sich dazu wissenschaftlichen Beistand geholt, das Institut für kommunale Sportentwicklungsplanung (INS-PO) der Fachhochschule für Sport und Management Potsdam soll den Entwicklungsprozess begleiten. Zweites Standbein und Mitgestalter der Integrierten Sportentwicklungsplanung wird eine „AG Sportentwicklung“ sein. Ihr werden Vertreter von Politik, Verwaltung und Bürgerschaft sowie Fachkundige aus Vereinen und der großen städtischen Sportlandschaft angehören. Auf Seite der Stadt werden Julia Morgenroth als Projektleiterin und Süleyman Karaduman, der Leiter des Sportbüros, an der Bedarfsermittlung und vor allem an der Erarbeitung der Entwicklungsziele mitwirken. Jede Stadtverordnetenfraktion kann eine Person in das Gremium entsenden, das am 23. Februar erstmals tagen soll, damit noch im Frühjahr die Arbeit richtig beginnen kann. Der Sport in

allen seinen Facetten, organisiert oder nicht organisiert, in den etwa 60 Sportvereinen der Stadt und vielen Betriebssportgruppen, in privaten Fitness-Studios oder Yoga-Zentren, in Parkanlagen und auf städtischen Plätzen, alles soll unter die Lupe genommen werden. „Es geht um alle Bewegungsräume in der Stadt“, fasst Julia Morgenroth die vielfältige Aufgabenstellung zusammen. Für die Bestandsaufnahme allein wird etwa ein Jahr geplant, nichts soll beim Sezieren des Bewegungslebens in der Sport- und Kurstadt durch die Lappen gehen. Die neu zu schaffenden Perspektiven auch für die Schaffung neuer Sport- und Bewegungsräume sollen schließlich bis ins Jahr 2035 tragen. Die Fachplanung, so haben es Oberbürgermeister Alexander Hetjes und sein Sportdezernent Oliver Jedynak (beide CDU) am Dienstag angekündigt, soll noch im Frühjahr mit einer Erhebung und Bewertung des Bestandes an Sportstätten und Bewegungsanlagen und mit einer repräsentativen Befragung der Stadtbevölkerung zum Thema Sport starten. Dabei sollen rund 6000 per Zufallsziehung ausgewählte Leute zu ihrem Sportverhalten befragt werden. Zu unterschiedlichen Sport- und Bewegungsformen, zu ihren Motiven für sportliche Aktivitäten, den tatsächlich genutzten Sport- und Bewegungsräumen. Eine getrennte Vereinsbefragung zu Angeboten, Nachfrage und zukünftigen Bedarfen aus heutiger Sicht soll in den Planungsprozess einbezogen werden. Mit ersten Ergebnissen wird im Frühsommer gerechnet, dann soll es in die „kooperative Planungsphase“ gehen, wenn bis dahin übergeordnete sportpolitische Ziele erarbeitet sind. Da geht es dann auch um voraussichtlich veränderten Schulsport in der Ganztagschule, um demografischen Wandel und Transformationen im Freizeitverhalten und in der Arbeitswelt mit der Folge flexibler und zunehmend diversifizierter Sportwelt und längst nicht mehr nur um die Zahl neuer Calisthenics-Parks, die derzeit hoch in Kurs stehen. Die endgültigen Ergebnisse sollen in etwa einem Jahr vorliegen. Dann ist auch die Eröffnung des neuen Sportzentrums Süd mit der doppelten Drei-Feld-Sporthalle im Ortsteil Ober-Eschbach vorgesehen. Das aktuelle Finale vergangener Sportstättenplanung.

Die HCV-Vorsitzenden im Laufe der Jahre

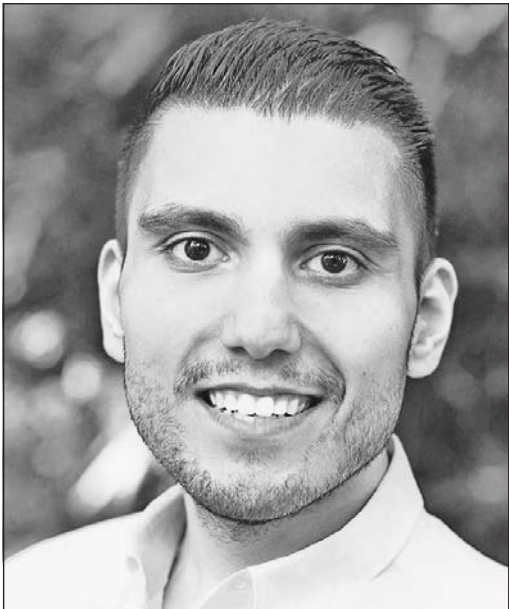
Bad Homburg (hw). Im Bericht über den närrischen Geburtstag des Homburger Carnival-Vereins in der Ausgabe der Bad Homburger Woche vom 9. Februar ist die Reihenfolge der HCV-Vorsitzenden ein wenig durcheinandergeraten. Mit Hansi Hett wurde 1973 für die kommenden 25 Jahre der 1. Vorsitzende des Vereins gewählt. Ihm folgte als HCV-Vorsitzende Edith van Blericq-Pfiffer, deren Amtszeit von Januar 1998 bis zum 31. März 2002 dauerte. Am 1. April 2002 übernahm Marcus Schmidt das Amt kommissarisch, bei der Jahreshauptversammlung des Vereins im Mai 2002 dann auch offiziell. Bereits seit 18 Jahren hat Schmidt – mit zweijähriger Unterbrechung – den Vorsitz inne. Vom 14. Mai 2019 bis zum 29. Juni 2021 stand Ina Krause an der Spitze des Homburger Carnival-Vereins.

Friedensgebet am Kriegs-Jahrestag

Bad Homburg (hw). Anlässlich des Jahrestags des Kriegsbeginns in der Ukraine laden die Kirchengemeinden Bad Homburgs für Freitag, 24. Februar, um 17 Uhr zu einem ökumenischen Friedensgebet vor der Erlöserkirche, Dorotheenstraße 3, ein. Gemeinsam werden Christen der evangelischen Erlöserkirchengemeinde, der katholischen Gemeinde St. Marien, der Evangelischen Gemeinschaft und der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde für den Frieden beten. Zwei aus der Ukraine geflüchtete Frauen werden über die Situation in ihrem Land berichten. Zusätzlich zur Kollekte bei diesem Gebetstreffen haben Menschen die Möglichkeit, eine weitere Kollekte für die Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien zu geben. Das Geld für die Erdbebenopfer in Syrien wird der Christliche Hilfsbund, an seine Partner am Ort weiterleiten.

Bürgerliste Bad Homburg legt Dienstaufsichtsbeschwerde ein

Bad Homburg (fch). Die beiden Stadtverordneten der Bürgerliste Bad Homburg (BLB), Armin Johnert und Okan Karasu, haben am 1. Februar beim Regierungspräsidium (RP) Darmstadt „offiziell Beschwerde gegen den Gemeindevorstand eingelegt“. Begründet wird die Dienstaufsichtsbeschwerde mit der „Missachtung der Rechte der Stadtverordneten nach Paragraph 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (STVV) Bad Homburg und Paragraph 50 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)“. Anlass für die Beschwerde der beiden Kommunalpolitiker sind zwei unbeantwortete, fristgerecht eingereichte Anfragen an den Magistrat. Die erste, datiert auf den 15. Mai 2022, betrifft die „Belastung des Finanzhaushalts der Stadt und der städtischen Töchter durch auf Jahre hinaus feststehende Personalkosten“. Die zweite vom 29. August 2022 betrifft den „Energieverbrauch in städtischen Gebäuden“. Beide Anfragen wurden laut der Beschwerdeführer bis heute nicht wie in der Geschäftsordnung der STVV vorgeschrieben innerhalb von vier Wochen vom Magistrat beantwortet. Und es sei daraufhin auch keine Begründung in der STVV erfolgt, warum es keine Antworten gegeben habe. Das finden die beiden Kommunalpolitiker empörend, weil sie zudem mehrmals mündlich in Sitzungen des Haupt- und Bürgerbeteiligungsausschusses und schriftlich auf die Missachtung der Regeln hingewiesen haben. Und zwar am 23. Juni 2022 und am 29. August 2022 sowie per E-Mail im November 2022 an Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Eitzrodt und den in Kopie gesetzten Oberbürgermeister Alexander Hetjes (beide CDU). Es sei von beiden Amtsinhabern keine Reaktion erfolgt. „Dieses Verhalten verstößt gegen die HGO“, sagt Okan Karasu. Zudem sehen die beiden Beschwerdeführer darin eine Rechtsverletzung laut Paragraph 50, Absatz 2, der HGO. Diese besagt, dass der „Gemeindevorstand verpflichtet ist, Anfragen der Gemeindevertreter und Fraktionen zu beantworten“. Okan Karasu beklagt, dass sie ohne Antworten des Magistrats aufgrund fehlender Fakten ihr Mandat nicht gewissenhaft ausüben könnten. In seiner Anfrage zur „Belastung des Finanzhaushalts der Stadt und der städtischen Töchter durch auf Jahre hinaus feststehende Personalkosten“ wollte Karasu wissen „wie hoch jeweils die jährlichen Kosten für den Bürgermeister, für die im Sommer 2021 neu geschaffene Stelle des Stadtbahndirektors, dessen Zusatzhonorar als Kämmererbeauftragter und die für den zweiten Geschäftsführer bei den Stadtwerken sind“. Zudem verlangte er Auskunft über die Höhe der „jährlichen Kosten des Kurdirektors/Geschäftsführers der städtischen Töchter ‚Kur/Spielbank/Bahnhof GmbH/Kuki‘. Auch die Höhe der Kosten der jährlichen Zahlungen an den ehemaligen Kurdirektor Ralf Wolter bis zu des-



Stadtverordneter der Bürgerliste Bad Homburg (BLB), Okan Karasu. Foto: BLB/privat

sen Pensionierung und die vertraglich vereinbarten Kosten für den „Planungsbeauftragten Kurhaus“ möchte der Stadtverordnete offengelegt bekommen. Diese Antworten seien vor dem Hintergrund, dass der OB im April 2022 eine weitreichende Stellenbesetzungssperre aufgrund der angespannten Finanzlage verfügt habe und den anstehenden Haushaltsberatungen wichtig. Freie Stellen sollen, wenn überhaupt, nur intern ausgeschrieben werden. „Damit kann man den Haushalt entlasten, die Frage ist aber, zu welchem Preis. Vor allem den sozialen Bereich trifft die Stellensperre.“ So müssten die Jugendzentren ihre Öffnungszeiten und ihr Angebot reduzieren. Nach Meinung von Okan Karasu kann der städtische Haushalt durch die getroffenen, politisch motivierten Personalentscheidungen nicht entlastet werden. Die Schaffung von Stellen in der oberen Verwaltungsebene sei „unnötig“. Hier sieht der BLB-Politiker vor allem „Mehrbelastungen des Haushalts zur Förderung Einzelner und zum Vorteil von persönlichen Zielen des OB“. Nach Ansicht von Okan Karasu sollten in der Führungsebene der Verwaltung Personalkosten eingespart werden. Die Anfrage zum Energieverbrauch in städtischen Gebäuden des BLB-Fraktionsvorsitzenden Armin Johnert, der unter anderem Mitglied im Bau- und Planungsausschuss ist, bleibe ebenfalls unbeantwortet. Armin Johnert möchte wissen: „Wie hoch ist der Energieverbrauch in den städtischen Gebäuden derzeit zu beziffern? Welche Einsparungen sind durch welche Maßnahmen kurzfristig möglich? Welche Maßnahmen bedürfen einer gesonderten Planung? Welche Gebäude sind aus energetischer Sicht besonders zu betrachten? Und gibt es eine Priorisierung hinsichtlich der energetischen Ertüchtigung von städtischen Gebäuden?“ Auf Nachfrage der Bad Homburger Woche bestätigte Stadtpressesprecher Marc Kolbe die Nichtbeantwortung der beiden BLB-Anfragen. Das sei keine Absicht, sondern der Überlastung der zuständigen Ämter geschuldet. So sei der für die Gebäude zuständige Kollege mit der Bewältigung der Energiekrise beschäftigt, habe Sparmaßnahmen konzipiert und umgesetzt. „Die Fragen werden am 13. März in der Magistratssitzung und am 30. März 2023 in der Stadtverordnetenversammlung beantwortet.“ Zur Anfrage in Personalangelegenheiten sagte Kolbe, dass hier die Antworten infolge eines krankheitsbedingten Mitarbeiterengpasses bisher ausgeblieben seien. Das Rechtsamt beschäftige sich inzwischen mit der Anfrage. Zu den BLB-Vorwürfen, dass der OB die Führungsspitze unnötig aufblähe, erklärte Kolbe: „Die Pressestelle kommentiert kein politisches Geplänkel.“



Der Fraktionsvorsitzende der BLB, Armin Johnert. Foto: BLB/privat

Die **Bad Homburger Woche** sucht zuverlässige Träger

Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:

Wallstr./Neue Mauerstr./Schulberg

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

18. bis 24. Februar 2023

Widder

21.3.–20.4.

Halten Sie sich am besten aus der Gefahrenzone heraus: Sie laufen sonst Gefahr, gleich von zwei Seiten angegriffen zu werden – dem können Sie derzeit nicht standhalten.

Stier

21.4.–20.5.

Die Sterne verstärken in dieser Woche Ihren Sprachwitz, den Sie zur Erheiterung Ihrer Mitmenschen oder für die wortgewaltige Durchsetzung Ihrer Position einsetzen können.

Zwilling

21.5.–21.06.

Verfolgen Sie zielstrebig Ihre Pläne, auch wenn andere signalisieren, dass sie nicht an Ihren Erfolg glauben. Am Ende werden Sie es sein, dessen Portemonnaie sich füllt.

Krebs

22.6.–22.7.

Warum machen Sie sich das Leben schon wieder unnötig schwer? Wenn Sie etwas diplomatischer vorgehen, könnte Sie eine Reihe von Reibungspunkten vermeiden.

Löwe

23.7.–23.8.

Lesen Sie jetzt unbedingt das Kleingedruckte. Sie laufen derzeit Gefahr, sich bei Verhandlungen allzu schnell täuschen zu lassen. Ziehen Sie einen Experten zu Rate.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Sie haben in der Liebe freiwillig den abenteuerlichsten Weg gewählt: Jetzt dürfen Sie sich nicht beklagen, wenn es in den kommenden Tagen besonders turbulent wird.

Waage

24.9.–23.10.

Ihr Nervenkostüm ist in den letzten Tagen ein wenig löchrig geworden. Spannen Sie am Wochenende unbedingt aus und lassen Sie sich von nichts und niemandem dabei stören.

Skorpion

24.10.–22.11.

Unverhofft kommt oft. Aus einer flüchtigen Begegnung kann schon bald mehr werden, wenn Sie Geduld aufbringen können. Die Unterstützung der Sterne ist Ihnen sicher.

Schütze

23.11.–21.12.

Verschiedene Gruppenaktivitäten sowie jede Art von Kommunikation sind in dieser Woche gut für Sie: Verkriechen Sie sich keinesfalls in den eigenen vier Wänden!

Steinbock

22.12.–20.1.

Falls sich Ihnen in dieser Woche ein Hindernis in den Weg stellt, schieben Sie es am besten sanft, aber mit der notwendigen Kraft an die Seite! Gehen Sie Ihren Weg unbeirrt weiter.

Wassermann

21.1.–19.2.

Kaum zu glauben, was Sie alles binnen kürzester Zeit auf die Beine stellen, um Ihr großes Ziel doch noch zu erreichen: Sie sind eben tatsächlich ein wahres Bündel geballter Energie.

Fische

20.2.–20.3.

Ihr Spieltrieb überwiegt zurzeit eindeutig, so dass Sie sich viel zu wenig auf Ihre Arbeit konzentrieren. Das bleibt natürlich nicht ohne Konsequenzen – die ganz schön ärgerlich sein können.

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

Die Sprache ist unsere zweite Luft.

Peter von Matt

IMPRESSUM

Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

				4		7	8	
					3	2	5	9
				9	7			3
	6	2			9	1		5
				2				
1		7	4			8	3	
6			3	7				
9	3	4	8					
	2	5		1				

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	8	2	4	6	3	9	7	5
9	5	3	1	7	8	6	2	4
6	7	4	2	9	5	8	3	1
2	4	5	9	3	6	1	8	7
3	1	6	7	8	2	5	4	9
8	9	7	5	4	1	3	6	2
7	6	9	8	1	4	2	5	3
5	3	1	6	2	7	4	9	8
4	2	8	3	5	9	7	1	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Polizei einen Besuch abgestattet

Bad Homburg (hw). Gemeinsam mit dem Bad Homburger FDP-Vorsitzenden Tim Hordorff hat der hessische Landtagsabgeordnete und Vizepräsident des Hessischen Landtags, Dr. Jörg-Uwe Hahn, die Polizeidirektion Hochtaunus besucht. Dort wollten sich die Liberalen ein Bild von der Arbeit der hessischen Polizei im Hochtaunuskreis machen. „Unsere Landespolizei ist das Rückgrat unseres Rechtsstaats“, betonte Hahn beim Besuch, „wir verlassen uns 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr auf die Arbeit aller Polizistinnen und Polizisten auch am Ort. Es ist wichtig, dass die Polizei weiß, dass sie sich auch auf die Politik verlassen kann“, stellte Hahn, derzeit innenpolitischer Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, klar. Dass sich der Alltag der Polizei in den vergangenen Jahren verändert hat, wurde im Gespräch mit Alexander Löhr, dem Leiter der Polizeidirektion, schnell klar. „Unser Aufgabenfeld wächst stetig“, stellte Löhr fest. In Zeiten von Energiekrise und damit einhergehenden Unsicherheiten sei es besonders wichtig, dass man auf alle Eventualitäten vorbereitet sei, so Löhr. „Bereits vor Jahren haben wir einen Notfallplan für ein sogenanntes Blackouts aufgestellt. Diese Pläne werden gerade aktualisiert und geprobt – mir den Ergebnissen hier am Ort sind wir bisher sehr zufrieden“, so Löhr. Ein besonderes Problem stelle jedoch vielerorts der Austausch zwischen verschiedenen Sicherheitsbehörden dar. „Vierorts in Hessen hört man von Problemen in der Abstimmung zwischen Ordnungs- und Sicherheitsbehörden verschiedener Kommunen und Bezirke. Oft geht das auch mit einem hohen bürokratischen Aufwand für die Beamten einher“, so Hahn. „Hier muss das Land bessere Systeme und klare Richtlinien schaffen. Das gilt übrigens auch



Der FDP-Landtagsabgeordnete Dr. Jörg-Uwe Hahn mit Alexander Löhr und Tim Hordorff (v. l.). Foto: FDP

für die Ausstattung. Einsatzmittel wie Taser müssen für unsere Polizistinnen und Polizisten zur Verfügung stehen!“ Auch die Sicherheitslage in Bad Homburg wurde im Gespräch aufgegriffen. „Dass es in Bad Homburg Orte gibt, an denen das Sicherheitsgefühl der Bürger leidet, ist eine traurige Entwicklung“, stellte Hordorff fest. „Hier liegt es auch in der Verantwortung der Bad Homburger Regierungskoalition, endlich die im Koalitionsvertrag beschlossene Sicherheitsstrategie in die Tat umzusetzen“, so Hordorff. Aus Sicht der Bad Homburger Liberalen sei es ein großes Glück, dass die Landespolizei in Bad Homburg stark vertreten sei. „Auf die Beamten am Ort kann man sich zum Glück immer verlassen.“

Streit eskaliert auf Parkplatz

Bad Homburg (hw). In Ober-Eschbach ist am Montagabend ein Streit zwischen zwei Supermarktkunden eskaliert, wobei einer der Beteiligten nur knapp schwereren Verletzungen entging. Gegen 20 Uhr wurde die Polizei zu dem in der Straße „Im Atzelnest“ gelegenen Markt gerufen. Dort war ein 43-jähriger Bad Homburger zuvor beim Einkaufen in eine verbale Auseinandersetzung mit einem bislang unbekannten Mann geraten. Im Anschluss an den Streit soll der Gegner auf dem Parkplatz des Marktes versucht haben, den 43-Jährigen mit seinem Auto anzufahren. Der Bad Homburger habe noch rechtzeitig ausweichen können, sei jedoch leicht touchiert

und verletzt worden. Anschließend war der Unbekannte weggefahren. Er wird als etwa 55 bis 60 Jahre alt, circa 1,75 Meter groß und sonnengebräunt beschrieben. Er habe einen Ziegenbart sowie ein gepflegtes Äußeres gehabt und eine braune Hose, ein blauweiß-kariertes Hemd und eine graue Kappe getragen. Bei dem Wagen soll es sich um einen weißen Volkswagen Kombi mit Münchener Kennzeichen gehandelt haben. Zeugen sowie Personen, die Hinweise auf die Identität des Autofahrers geben können, werden gebeten, sich unter Telefon 06172-1200 mit der Bad Homburger Kriminalpolizei in Verbindung zu setzen.

TzE-Theater zeigt „Fünf Prozent“

Bad Homburg (hw). Das TzE-Theater macht mit der Inszenierung „Fünf Prozent“ am Mittwoch, 1. März, Station in Bad Homburg. Drei Menschen, drei Schicksale, drei Verlierer: Josy verhilft zwei Insassen der Psychiatrie zur Flucht. Als Gegenleistung fordert sie Unterstützung für ihren Plan, einer Bekannten einen Denkkettel zu verpassen. Doch das Vorhaben gerät kurios aus dem Ruder. Das Eigenleben der Patienten und die eingeschaltete Polizei gefährden die Aktion mehrmals. Währenddessen entdecken die drei aufgrund ihrer Einsamkeit und Zukunftsangst ihre Abhängigkeit voneinander. Ein Kreuz an einer Halskette wird zum Symbol der Hoffnung, doch Jo-

sys Wut scheint ungebrochen. Wer kann sie stoppen? In der humorvoll aufgelockerten Inszenierung agieren sogenannte Verlierertypen, die allen Widrigkeiten trotzen. Ihr Zusammenhalt wird zu ihrer Stärke, ihre Angst zu einer Herausforderung und der Glaube zu einem Sprungbrett für eine neue Chance. Ein unterhaltsames Bühnenstück von Ewald Landgraf für jedermann. Veranstalter ist die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bad Homburg, Sodener Straße 18. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.efg-bad-homburg.de.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

13 – 7

Sonntag

10 – 7

Samstag

13 – 10

Hoppel-Poppel-Sitzung im Kirdorfer Bürgerhaus

Bad Homburg (hw). „Von Kids – für Kids“ – unter diesem Motto steigt in diesem Jahr endlich auch wieder die Hoppel-Poppel-Sitzung des Clubs Humor am Samstag, 18. Februar, ab 15.11 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40. Es gibt Sketche, Büttreden, Tanz, Musik und Partyspiele. Die amtierenden Bad Homburger Fastnachtsprinzessinnen Susanne II. und Amy-Julie I. mit ihrem Hofstaat statten den Narren einen Besuch ab und tanzen mit den Kindern die eine oder andere Polonaise.

Fasten und entspannen

Bad Homburg (hw). Eine Einführung in das Thema „Fasten und Entspannen nach Buchinger“ gibt es am Dienstag, 21. Februar, von 17 bis 20 Uhr in der Christusgemeinde Bad Homburg, Stettiner Straße 53. Der Kurs findet vom 27. Februar bis zum 3. März jeweils von 9 bis 12 Uhr dort statt. Den Kurs bietet Steffi Hermann von „Main Fasten Werk“ an. Weitere Infos im Internet unter www.Main-Fasten-Werk.de.

Zum Kindermaskenball

Bad Homburg (hw). Am Faschingsdienstag, 21. Februar, findet nach dem Kirdorfer Faschingsumzug im Bürgerhaus, Stedter Weg 40, ein Kindermaskenball statt. Die Organisation hat der Carnevalverein Heiterkeit 1919 übernommen. Der Eintritt beträgt fünf Euro, Einlass ist ab 14.30 Uhr. Der Maskenball beginnt nach dem Kirdorfer Umzug.

Sprinter Jonas Hennig hofft auf Start bei Hallen-DM in Dortmund

Hochtaunus (fk). Ein richtigen „Lauf“ hat momentan Jonas Hennig. Der Athlet im Trikot der TSG Friedrichsdorf gab bei den süd-deutschen Meisterschaften in Sindelfingen mächtig Gas. In der eher etwas extrovertierten Sprintszene ist Hennig ein ruhiger Vertreter seiner Zunft. Dass er bei den Rennen unter dem Hallendach gut drauf ist, hatte der EDV-Spezialist bereits Mitte Januar beim Frankfurter „Winter-Cup“ unter Beweis gestellt. Dort knackte er über 60 Meter mit 6,95 Sekunden erstmals die „Sieben-Sekunden“-Marke. Im Sindelfinger Glaspalast gewann er mit 7,03 Sekunden seinen Vorlauf, ehe er im Halbfinale mit starken 6,89 Sekunden eine neue Bestzeit auf den Tartanbelag zauberte. Das war noch nicht das Ende der Fahnenstange, denn diese Leistung reichte für die (nicht unbedingt erwartete) Endlaufteilnahme. Hier wurde es sogar noch einen Tick flotter, denn für den Mann aus der Zwiebackstadt leuchteten tolle 7,87 Sekunden (8.) auf der Anzeigetafel auf. Damit knackte Hennig die B-Norm des Deutschen Leichtathletik Verbands für die nationalen Titelkämpfe an diesem Wochenende in Dortmund. In der Helmut-Körnig-Halle sind maximal 32 Teilnehmer über 60 Meter zugelassen. Sicher mit dabei sind jene Sprinter, die die A-Norm (6,78 Sekunden) unterboten haben. Die restlichen Startplätze werden dann mit den Erfüllern der B-Norm ergänzt, bis die 32 Tickets vergeben sind. Es ist also noch etwas Geduld gefragt, ob es mit Dortmund klappt. Hinter Profi Kevin Kranz (Sprintteam Wetzlar/6,63 Sekunden) tummeln

sich aus hessischer Sicht im Bereich von 6,77 bis 6,87 Sekunden gleich sieben schnelle Jungs – inklusive Hennig. „Wenn das Training weiter so gut läuft und es keine Verletzungen gibt, sehe ich Jonas im Sommer über die 100 Meter bei einer Zeit im Bereich von 10,60 Sekunden. Das ist dann schon eine echte Hausnummer. Vor zwei Jahren hätte ich das nicht für möglich gehalten. Die Entwicklung ist phänomenal. Jonas arbeitet sehr konzentriert. Ich bin wirklich auf die Freiluftsaison gespannt. Aus dem vergangenen Jahr steht eine 10,78 zu Buche. Da ist noch gut Luft nach oben“, so sein Trainer Lars Kolbe. Für die einzige Goldmedaille aus Taunussicht sorgte eine Siebenkämpferin. Vanessa Grimm (Königsteiner LV) nahm im Kampf gegen die reinen Spezialistinnen die vier Kilogramm schwere Kugel in die Hand. Gleich im ersten Durchgang setzte sich Favoritin Antonia Kinzel (MTG Mannheim) mit einem Stoß auf 14,95 Metern an die Spitze des Feldes. Olympiastarterin Grimm, die im Freien mit 14,96 Metern bereits an der 15-Meter-Markre kratzte, hatte ebenfalls ein tollen Versuch zum Auftakt. Den konnte sie aber nicht „stehen“ und ging nach vorne aus dem Ring raus. Nach dem Vorkampf lag die KLVlerin mit 14,60 Metern auf Position zwei. Im fünften Durchgang passte es optimal. Grimm stieß hervorragende 15,11 Meter und setzte sich damit an die Spitze des Feldes. Kinzel konnte sich mit ihrem letzten Versuch noch einmal etwas steigern, doch 15,02 Meter reichten nicht aus, die Mehrkämpferin von der Spitze zu verdrängen.

Räuber lösen größeren Polizeieinsatz aus

Bad Homburg (hw). Am Donnerstagmorgen vergangener Woche wurde in der Louisenstraße ein 40-jähriger Mann überfallen und mit einer Schusswaffe bedroht. Das Opfer lief gegen 4.45 Uhr durch einen Hof in Richtung seiner Wohnung. An deren Eingang wurde der Mann von vier Tätern bedroht und in die Wohnung gedrängt. Während einer Rangelei mit den Tätern gelang ihm die Flucht und anschließend die Verständigung der Polizei. Da nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden konnte, dass sich noch bewaffnete Täter in der Wohnung aufhalten, wurden die Räume durch Spezialkräfte durchsucht. Die Täter waren jedoch weg. Während des Einsatzes wurde das Gebäude von der Polizei umstellt und die Louisenstraße zwischen 7.30 und 8 Uhr gesperrt. Bei der Auseinandersetzung mit den Tätern wurde der 40-Jährige leicht verletzt. Zu den Tätern oder deren Fluchtrichtung liegen keine Erkenntnisse vor. Die Kripo hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen, die gegen 4.45 Uhr im Bereich der Hausnummer 125 verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Awo feiert Fasching

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (Awo) lädt für Freitag, 17. Februar, zur diesjährigen Fastnachtsfeier in die Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße, nach Ober-Erlenbach ein. Einlass ist um 14.30 Uhr, Beginn um 15.11 Uhr. Es gibt ein närrisches, buntes Programm. Die Bad Homburger Tollitäten haben ihren Besuch angekündigt.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Handel, Handwerk & Dienstleistung am Europakreisel Bad Homburg

Eine Vielfalt an Produkt- und Dienstleistungsangeboten wartet am Europakreisel in Bad Homburg auf Sie. Hier findet sich (fast) alles für (fast) alle Lebenslagen auf kurzem Fußweg. Und Parkplätze gibt es in der Regel auch (fast immer) direkt vor der Tür.

Die nachfolgenden Angebote stellen dabei nur eine kleine Auswahl dar. Mehr erleben und erfahren Sie direkt am Ort. Es lohnt sich also (wieder) einmal vorbeizugehen.

- ★ Super „Wasch- und Badetage“ für Ihr Fahrzeug, Premium Wagenpflege, Autogas und viele Angebote bis spätabends im Mini-Bistro von ARAL
- ★ Beratung und Hilfe bei Erwerb und Veräußerung von Immobilien – von der kostenfreien Immobilienbewertung bis zur Begleitung zum Notartermin bei Vertragsabschluss
- ★ Praxis für Kinderzahnheilkunde - Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter
- ★ Notar und Rechtsanwälte für Arbeits-, Gesellschafts- und Immobilienrecht
- ★ Zum Führerschein mit Vollgas: als Crash-Kurs in sieben Werktagen oder als Ferien-Intensiv-Kurs
- ★ IT-Servicepakete sowie Sicherheit und Schutz von Daten für Ihr Unternehmen – egal, ob Handwerksbetrieb, Kanzlei, Arztpraxis oder Start-up

PC 06172 / 928815
Louisenstr. 144
SPEZIALIST
Ihr Experte in Sachen PC - Service

ARAL
ARAL Center
Bernd und Christoph Nau GbR
Louisenstr. 146 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 45 02 01
Mini-Bistro · LOTTO · Geldautomat
Autogas (LPG) · Tchibo Coffee to go
Wagenpflege ab 49,95 €
Mo. – Fr. 6.00 – 22.00 Uhr
Sa. und So. 7.00 – 22.00 Uhr

FÄRBER & HUTZEL
Rechtsanwälte · Notar
• **Arbeitsrecht**
• **Gesellschaftsrecht** **Notar**
• **Immobilienrecht**
Frankfurter Landstraße 8 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172-9441720 · www.farberhutzel.de

JETZT FÜR DEN FÜHRERSCHEIN ANMELDEN UND SPAREN...
Gegen Vorlage dieses Gutscheins schenken wir dir den **Erste Hilfe-Kurs** und eine **Gratis Fahrstunde**.
Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
drive up your life
JETZT ANMELDEN + SPAREN
www.fahrschule-hochtaunus.de
* Gutschein gültig bis 15.03.2023 und nur bei Neuanmeldung für die Führerschein Klasse B oder A. Mit Fahrstunde ist eine Übungsstunde gemeint. Nicht mit anderen Aktionen oder Gutscheinen kombinierbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Bild: © iHomePixel/Stock

VON POLL IMMOBILIEN
WIR BEWERTEN KOSTENFREI IHRE IMMOBILIE
Armin Benz und Stefan Koch
GESCHÄFTSSTELLENINHABER
Tel.: 06172-680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

DEUTSCHLANDS AUSGEZEICHNETE ÄRZTE 2022
stern
Dr. Nina Teubner
Kinderzahnheilkunde
Quelle: 10/22
Ausgabe 01/2023
Gültig bis März 2023
Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter
Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Sie benötigen eine auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte Behandlung.
Ihr Kind soll unsere Praxis mit einem Lächeln verlassen.
Louisenstraße 148 D
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 9445690
www.erstezaehne.de
Praxis für Kinderzahnheilkunde
Dr. Nina Teubner



Marie Welcker, Kunstlehrerin der Klasse 6e, KFG-Schuleiter Jochen Henkel, Kulturamtsleiterin Dr. Bettina Gentzcke (v. r.) und Nina Salus-Flohr, Lehrerin des Kunst-LK (5. v. l.), mit beteiligten Schülern.
Foto: Stadt Bad Homburg

Mal Engel, mal Moormonster: Schüler zeigen ihre Kunstwerke

Bad Homburg (nel). Ein Thema, über das in der öffentlichen Wahrnehmung viel diskutiert wird, sind gesellschaftliche Identitäten und Rollenbilder von Mann und Frau. Der Kunst-Leistungskurs Q3 und die Klasse 6e des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) haben sich des Themenbereichs künstlerisch angenommen und präsentieren ihre Werke nun in einer gemeinsamen Ausstellung mit der Stadtbibliothek in der Dorotheenstraße.

„Für den Fachbereich Kultur und Bildung der Stadt Bad Homburg ist es wichtig, sich mit den Aktivitäten der Schulen zu verzahnen, denn Kinder sind unsere Zukunft“, sagt Kulturamtsleiterin Dr. Bettina Gentzcke. Das sieht auch Schulleiter Jochen Henkel so: „Das KFG und insbesondere die beteiligten Schüler freuen sich, ihre Kunstwerke hier in der Stadtbibliothek ausstellen zu können. Sie treten dadurch in einen Dialog mit der Stadtgesellschaft.“

Zum Thema „That’s me – That’s not me!“ verdeutlichen unterschiedlichste Schüler verschiedenen Alters ihre Ansichten zum Thema des Rollenbilds von Frau und Mann, der „Gendersensibilität“, der eigenen Identität und des Frauenbilds. Zum einen sieht man durch die Augen von Schülern der sechsten Klasse, die unter der Leitung von Lehrerin Marie Welcker gearbeitet haben, zum anderen kommen die Interpretationen der Oberstufenschüler aus dem Kunst-Leistungskurs von Lehrerin Nina Salus-Flohr hinzu. In der gemeinsamen Ausstellung finden sich ganz besondere und teils sehr persönliche Kunstwerke. Ob gemalt, gezeichnet, fotografiert, collagiert – Anwendung fanden verschiedenste Techniken, um möglichst ausdrucksstarke Kunstwerke zu schaffen. Und das ist den jungen Künstlern sehr gelungen!

Mutige Selbstdarstellungen, eine distanzierte, aber genaue Auseinandersetzung mit den Ansprüchen der Gesellschaft und das Überdenken eigener Unsicherheiten zeugen von Selbstbewusstsein und der Fähigkeit, sich mit dem eigenen Ich auseinanderzusetzen. Während die Schüler der sechsten Klasse sich

Künstlerin und Fotografin Cindy Sherman zur Orientierung nahmen, beschäftigte sich der Kunst-Leistungskurs beispielsweise mit den Künstlern Paul Gauguin und Jeanne Mammen und der Fotografin Nan Goldin. Viele dieser Künstler befassten sich in ihren Werken selbst mit Themen wie dem Geschlecht, der Frau, Rollenbildern, Gewalt und Sex. Als anspruchsvolle Aufgabe suchten sich die Schüler dann selbst einen Schwerpunkt, den sie in diese Richtung setzen wollten.

Wer wollen wir sein?

Am Tag der Vernissage waren viele aufgeregte Schüler, Lehrer, Eltern und andere Interessierte in die Bibliothek gekommen. Einzelne Schüler stellten ihre Werke vor und erzählten, welche Gedanken sie bei der Ausarbeitung hatten. Die Mädchen und Jungen der sechsten Klasse erstellten Selbstbildnisse und stellten sich dabei Fragen wie „Wer wollen wir später sein?“ oder „Was sind unsere Ziele und Wünsche für die Zukunft?“. Lena stellte sich selbst als Moormonster dar, denn für sie sei es wichtig, dass niemand wegen seines Aussehens diskriminiert werde. Sie appellierte: „Seid einfach ihr selbst!“ Auch Arthur setzte sich mutig mit seiner Identität auseinander. In seinem Selbstbildnis stellt er sich nicht nur als Engel dar, sondern auch gleichzeitig als Frau – der eigenen Identität seien keine Grenzen gesetzt.

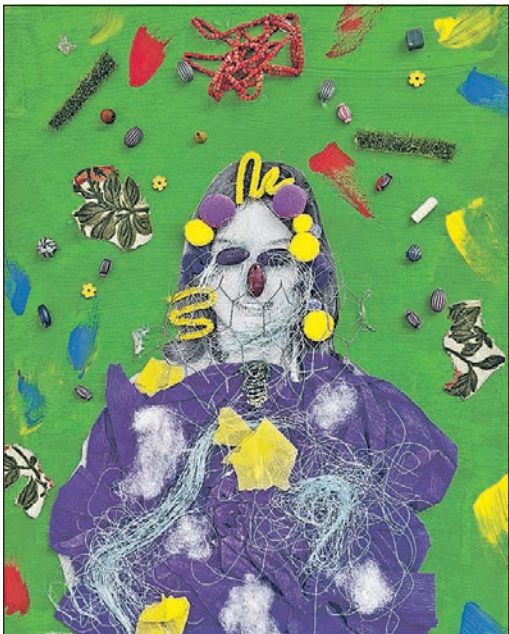
Die Schüler der Oberstufe betrachteten die Rolle der Frau und die Probleme der Gesellschaft. Die Abgrenzung zwischen der perfekten Person, die man gerne sein möchte, und der Person, die man ist, mit allen positiven und negativen Seiten, erschien ihnen besonders wichtig.

.....

Die Ausstellung in der Stadtbibliothek, Dorotheenstraße, ist bis 22. März zu den regulären Öffnungszeiten zu sehen. Die Exponate sind verteilt auf das Erdgeschoss, das Lese-Café und das erste Obergeschoss. Der Eintritt ist frei.



Die Werke von Arthur (l.) und Lena (r.) zeugen von großem Mut und Selbstreflexion. Außerdem steckt hinter beiden Arbeiten ein starkes Statement.



Fotos: nel

Pächter für neues Schlosscafé in der einstigen Remise gesucht

Bad Homburg (hw). Die Arbeiten am Dach des neuen Schlosscafés, ehemals die Wagenremise des Bad Homburger Schlosses, werden in absehbarer Zeit beendet sein. Damit ist die Instandsetzung des Gebäudes, die sich aufgrund von Baustoffknappheit und hoher Auslastung der Fachfirmen immer wieder verzögert hatte, nun endlich abgeschlossen.

In dieser Woche werden die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) die Ausschreibung der Verpachtung veröffentlichen. Gesucht werden Interessenten mit mehrjähriger Erfahrung in der Gastronomie, die ein überzeugendes und hochwertiges Betriebskonzept vorlegen. Dieses muss vor allem dem historischen Ambiente des Schlosses und seinem Charakter als herausragendem Kulturdenkmal Rechnung tragen. Das kulinarische Angebot soll dem eines Cafés beziehungsweise Bistros entsprechen und außer Kaffee- und Teespezialitäten, Kuchen, Torten und Getränken auch kleine herzhaftes Gerichte und Snacks umfassen.

Das zukünftige Schlosscafé befindet sich im Unteren Schlosshof. Durch die Umbauten hat sich der Raum, der zuletzt zum Unterstellen

von Dienstfahrzeugen und als Holzlager genutzt wurde, in einen hellen und modernen Raum gewandelt, der seinen historischen Charme bewahrt hat. Zum Schlosshof zeigt sich das Café mit einer offenen, verglasten Fensterfront. Innen treffen funktionale Einbauten auf hell verputztes Bruchsteinmauerwerk und den freien Blick in den offenen Dachstuhl. Das Café wird in einem Gastraum von rund 90 Quadratmetern etwa 68 Gästen Platz bieten. Ein Höhepunkt sind die beiden Außenterrassen – eine auf der Seite des Schlosshofs, die andere auf der ehemaligen Rosenterrasse des Königsflügels – auf denen weitere 32 Gäste sitzen können. Über den Zugang Herrngasse wird das Café inklusive des Übergangs zum Schlosspark barrierefrei erreichbar sein.

Die Ausschreibung und den Kontakt für Bewerbungen und Rückfragen finden Interessenten auf der Homepage der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen www.schloesser-hessen.de. Die Ausschreibung läuft bis zum 15. März 2023. Je nachdem wie schnell ein Pächter gefunden wird, könnte das Schlosscafé in den frühen Sommermonaten wieder eröffnen.



Im Schlosscafé in der ehemaligen Wagenremise des Bad Homburger Schlosses sollen ab dem Sommer Gäste bewirtet werden.
Foto: Susanne Király/SG

Neue Image-Broschüre macht Lust auf einen Besuch im Taunus

Hochtaunus (how). Pünktlich zum Start in das neue Jahr wurde die touristische Image-Broschüre des Hochtaunuskreises komplett überarbeitet und zeigt einmal mehr, welche attraktiven Angebote es in den 13 Kommunen des Kreises gibt. Dabei wurde die Broschüre aktualisiert, mit viel neuem Bildmaterial ausgestattet und auch um neue Ausflugsziele ergänzt, wie beispielsweise den Hardtbergturn in Königstein.

„Insgesamt zeigt die Broschüre eindrucksvoll, dass der Hochtaunus eine Region ist, in der man gerne lebt und Urlaub macht“, stellt Thorsten Schorr, Erster Kreisbeigeordneter und Tourismusdezernent, die Broschüre vor. „Auch wenn der Tourismus im Hochtaunus nicht Wirtschaftsfaktor Nummer eins ist, trägt er doch maßgeblich zur Wirtschaftlichkeit der Region bei. Und die Infrastruktur, die für Besucher der Region geschaffen wird, wird im Alltag in erster Linie von unseren Bürgern genutzt, so dass der Tourismus auch zu unserer hohen Lebensqualität im Hochtaunuskreis beiträgt. Wir freuen uns, Gästen von nah und fern mit dieser Broschüre Lust auf einen Besuch im Taunus zu machen.“

Das Titelbild der Broschüre zeigt einen der Höhepunkte der Region: Das Römerkastell Saalburg ist das am besten rekonstruierte Römerkastell weltweit und bietet mit seiner Lage direkt am Limes, der als Unesco-Welterbe ausgezeichnet wurde, interessante Einblicke in Geschichte, Kultur und Lebensart der Römer. Außer der Saalburg gibt es noch viele weitere sehenswerte Ziele im Hochtaunuskreis: Keltische Anlagen und Wege, mittelalterliche Burgen, Denkmäler und Ruinen sowie schicke Kirchen und Schlösser sind Zeugnisse der bewegten Geschichte des Kreises. Darüber hinaus sind museale Einrichtungen wie das Freilichtmuseum Hessenpark und das Vortaunusmuseum in Oberursel in der Broschüre vertreten. Auch Attraktionen für Familien wie etwa der Kletterwald Taunus, der Opel-Zoo oder der Freizeitpark Lochmüh-

le werden in der Broschüre vorgestellt. Gleich auf der ersten Seite werden die 13 Städte und Gemeinden des Hochtaunuskreises zur besseren Übersicht auf einer Karte verortet und auf einen Blick mit ihren Attraktionen dargestellt. Ein Porträt der Region stimmt die Leser auf eine Reise in den Hochtaunus ein, bevor alle Kommunen im Kreis, unabhängig von ihrer Größe, mit einem Ortsporträt und den wichtigsten Sehenswürdigkeiten kurz vorgestellt werden. Denn egal ob die Kreis- und Kurstadt Bad Homburg, das erfindungsreiche Friedrichsdorf, Hoch-Genuss in Glashütten, Grävenwiesbach mitten im Grünen, der heilklimatische Kurort Königstein, Natur und Kultur in der Burgstadt Kronberg, die Kleeblattstadt Neu-Anspach, die Brunnenstadt Oberursel, die Feldberggemeinde Schmitten, Steinbach vor den Toren Frankfurts, die Buchfinkstadt Usingen, das Apfelweindorf Wehrheim oder die idyllische Weiltalgemeinde Weilrod – jeder Ort verfügt über seinen ganz eigenen Charme und hat seinen Besuchern einiges zu bieten.

Beim Durchblättern der Broschüre wird deutlich, dass der Hochtaunus eine Region ist, wie es sie in Deutschland kein zweites Mal gibt. Mit der prächtigen Naturlandschaft des Naturparks Taunus und des Heilklima-Parks Hochtaunus gibt es nirgendwo sonst eine vergleichbare Mittelgebirgsregion, die in unmittelbarer Nähe einer Metropole wie Frankfurt liegt und gleichzeitig voller großer und spannender Geschichte steckt, die auf vielfältige Art und Weise entdeckt werden kann.

Erhältlich ist die Broschüre kostenfrei in der Tourist-Information im Taunus-Informationszentrum an der Hohemark in Oberursel sowie an allen touristischen Stellen (Tourist-Informationen, Bürgerbüros und Freizeiteinrichtungen) der Städte und Gemeinden. Rund um die Uhr kann die Broschüre außerdem auf der Taunus-Webseite www.taunus.info im Bereich „Service & Infos“ bestellt werden und auch kostenlos heruntergeladen werden.



Bei der Spendenübergabe (v. l.): Michelle Rauch (GWH Wohnungsgesellschaft), Dr. Tobias Krohmer (Mitglied der Steuerungsgruppe), Maria Wighardt-Arnold (Koordinatorin der Ausgabestelle) und Martin Büttner (Abteilungsleiter GWH). Foto: GWH

Finanzielle Hilfe für die Tafel

Bad Homburg (hw). Mit einer Spende in Höhe von 1000 Euro unterstützt die GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen die Arbeit der Bad Homburger Tafel. Maria Wighardt-Arnold, Koordinatorin der Ausgabestelle Bad Homburg, und Dr. Tobias Krohmer als Mitglied der Steuerungsgruppe nahmen die Spende entgegen. Die Idee, die hinter dem Tafelprinzip steckt, ist einfach: Nicht alle Menschen haben täglich Brot – und dennoch gibt es Lebensmittel im Überfluss. Auf der einen Seite gibt es Lebensmittel, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden können, aber qualitativ noch einwandfrei sind. Auf der anderen Seite gibt es Bedürftige, die diese Lebensmittel gut gebrauchen können. Die Tafeln sind die Brücke zwischen Armut und Überfluss und bemühen sich mit ehrenamtlichen Helfern für einen Ausgleich. Die Tafeln helfen so diesen Menschen, die schwierige Zeit zu überbrücken, und geben ihnen dadurch Motivation für die Zukunft. Zugleich wird hierbei der Verschwendung von Lebensmitteln entgegengewirkt und ein Bei-

trag zu einer nachhaltigeren Lebensmittelproduktion geleistet. Die Lebensmittel werden gegen einen symbolischen Betrag an die Bedürftigen weitergereicht. Die Spende der GWH wird zur Deckung der allgemeinen Ausgaben verwendet, insbesondere um die gestiegenen Energiekosten zu stemmen. Für eine adäquate Lagerung der Lebensmittel, die an die Bedürftigen weitergegeben werden, sind die vielen Kühlgeräte im Dauerbetrieb, was einen nicht unbeträchtlichen Energiebedarf mit sich bringt. So wie alle Tafeln finanziert sich auch die Bad Homburger Tafel durch Geldspenden von Privatleuten, Firmen, Bürgerinitiativen, Vereinen, Stiftungen und Verbänden und Banken. Die GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen ist eine Tochtergesellschaft der GWH Immobilien Holding GmbH und wohnungswirtschaftliches Kompetenzzentrum der Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba). Die GWH-Gruppe bewirtschaftet rund 50 000 Wohnungen zumeist in Hessen. Die GWH verfügt in Bad Homburg über einen Wohnungsbestand von knapp 550 Einheiten.

Naspa gibt 10 000 Euro Soforthilfe

Hochtaunus (how). Die Nassauische Sparkasse (Naspa) spendet 10 000 Euro Soforthilfe an die „Aktion Deutschland Hilft“ für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien. „Die humanitäre Lage nach den schweren Erdbeben am 6. Februar in der Türkei und in Syrien ist katastrophal. Im betroffenen Gebiet, das fast so groß wie Deutschland ist, dauern die Bergungen an, und das Ausmaß dieser Katastrophe ist unfassbar. Unser Mitgefühl gilt den Opfern, ihren Angehörigen und all denen, die vor dem Nichts stehen“, sagt Naspa-Vorstandsvorsitzender Günter Högner. Die Sparkassen haben im Internet un-

ter www.wirwunder.de/erdbebenhilfe eine Spendenaktion für die Betroffenen in den Erdbebengebieten ins Leben gerufen. Mit Spenden über die Plattform „WirWunder“ in Verbindung mit betterplace.org wird das Bündnis 20 deutscher Hilfsorganisationen „Aktion Deutschland Hilft“ dabei unterstützt, die Verteilung von Lebensmitteln, Trinkwasser und Medikamenten sicherzustellen, verschüttete Menschen aus den Trümmern zu bergen, medizinische Nothilfe zu ermöglichen und die Menschen in den betroffenen Gebieten mit Zelten, Decken und warmer Kleidung zu versorgen.

Kreppelkaffee

Bad Homburg (hw). Für Faschingsdienstag, 21. Februar, lädt die katholische Frauengemeinschaft St. Johannes ins Kirdorfer Schwesternhaus zum Kreppelkaffee ein. Beginn ist nach dem Kirdorfer Faschingsumzug „Uff de Bach“. Es gibt Kreppel, Brötchen, Kaffee und andere Getränke.

Taizé-Andacht

Bad Homburg (hw). Gesänge der Kommunität Taizé werden am Sonntag, 26. Februar, um 18 Uhr in der evangelischen Kirche Gonzenheim erklingen. Der Kirchenchor unter Leitung von Raphael Greim gestaltet die Andacht. Besucher sind ab 17.30 Uhr willkommen, einige Taizé-Gesänge einzustudieren.

Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt?
Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über?
Wie vermeide ich Erbschaftssteuer, Pflichtteil und Erbstreit?
Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

Richtig schenken und klug vererben

Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner, ohne Anmeldung, Dauer 1 Stunde

Di. 28. Febr. - 11.00 Uhr	Wiesbaden , Kurhaus, Kurhausplatz 1
Mi. 01. März - 11.00 Uhr	Bad Homburg , Kurhaus, Louisenstr. 58
Mi. 01. März - 14.00 Uhr	Hofheim , Stadthalle, Chinonplatz 4

Hauptkanzlei Saulheim, Nieder-Saulheimer-Straße 49, Tel.: 06732-93 68 01, www.Anwalt-Batzner.de

Wolfram Batzner
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

VOVOBEVHERAB

Ursel: Hach ist das schön, wenn alle sich lieb haben. Wie etwa am Valentinstag vorgestern.

Fritz: Völlig überbewertet diese Gefühlsduselei.

Philipp: Ich glaube, ich weiß, was Ursel meint. Haben denn nicht Bad Homburg und Oberursel doch noch ihre Liebe zueinander entdeckt und sind eine Partnerschaft in Sachen „TaunaCrowd“ eingegangen, bei der sich die Stadtwerke der beiden Städte miteinander verbinden?

Fritz: Sag ich doch. Blöder Schmusekurs. Die Oberurseler haben doch ganz andere Sorgen. Wenn ich mir das Photovoltaik-Projekt neben dem Parkhaus am Rathaus in der schattigsten Ecke so ansehe...

Philipp: Nun, somit könnte endlich das morode Rathaus abgerissen werden, dann gibt es genug Sonne.

Ursel: Ja, unser Rathaus ist anscheinend wirklich porös. Von den Stadtobersten ist zu hören, dass es nicht möglich gewesen sei, die Solaranlage aufs Dach zu montieren, da die Statik des Gebäudes dies nicht aushalten könne.

Fritz: Solche Geschichten passen in die Karnevalszeit. Genau wie die Verleihung des schwarzen Bandes in Samt und Seide in meinem Bad Homburg am Aschermittwoch.

Ursel (verzieht das Gesicht): Und dazu gibt's lecker Schwefelwasser, pfui deibel. Wofür soll das gut sein?

Philipp: Na, um eine Persönlichkeit aus Bad Homburg zu ehren, Achtung Zitat-anfang: „Welche die Narrheit im Ernst der Zeit erkannt und ihr durch Tun und weises Unterlassen Rechnung getragen hat“. Zitatende.

Fritz: (überlegt): Wenn das Band über die Grenzen meiner Kurstadt hinaus verliehen werden könnte...

Ursel (grinst): Da hätte ich eine Idee in Oberursel für Photovoltaikanlagen.

Philipp: Na Ursel, du traust dich was, gewaltige Worte. Und zu Gewalt fällt mir ein, am Dienstag war auch der Tag gegen die Gewalt an Frauen. Es wurde dazu nicht nur in Frankfurt, übrigens tanzend, demonstriert.

Ursel: Richtig. In Orschel hat die Tanzgruppe der TSGO eigens dafür einen orientalischen Tanz vorgeführt.

Fritz: Freudenstänze dürften in Bad Homburg derzeit im Rathaus nicht vollführt werden. Der Haushalt wird vorgestellt und ist auch im Parlament Thema. Es heißt wohl: sparen, sparen, sparen in meiner schönen Stadt.

Philipp: Da muss es doch Einnahmequellen geben. Erfindertum ist hier gefragt.

Ursel: In Homburg könnte ebenfalls die Grundsteuer erhöht werden. Da ist doch noch viel Luft nach oben im Vergleich zu Oberursel, wo die Eigentümer geschröpft werden.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Trennung und Scheidung – was tun?

Teil 3: Die ersten Schritte

Unmittelbar vor, spätestens aber mit der Trennung brauchen Sie eine familienrechtliche Beratung. Es stehen zahlreiche Regelungen an. Bei wem leben die gemeinsamen minderjährigen Kinder und wie ist der Kontakt zu dem anderen Elternteil? Wie hoch sind die Unterhaltsansprüche für Kinder und Ehegatte? Was geschieht mit dem gemeinsamen Vermögen? Wann muss ich die Steuerklasse ändern? Dies sind nur einige Fragen. In einer sogenannten „Erstberatung“ erhalten Sie einen Überblick hinsichtlich Ihrer Rechte und Pflichten. Das verhindert, dass Sie Ansprüche verlieren, die Sie rückwirkend nicht mehr geltend machen können. Eine Erstberatung kostet nach den gesetzlichen Gebühren 190,00 EUR zuzüglich 19 % Umsatzsteuer. Die Gebühren werden auf die weitere Tätigkeit angerechnet, wenn Sie den Anwalt oder die Anwältin damit beauftragen.

Fortsetzung am 2. März 2023. Bereits erschienene Teile können gerne kostenfrei über die Kanzlei angefordert werden.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



Sie sind Vizemeister: die wU12 mit Calvin Schneider.

Foto: HCH

HCH-Jungen und -Mädchen holen Hessen-Vizemeistertitel

Bad Homburg (hw). In einem an Spannung nicht zu überbietenden Halbfinale der männlichen U14 (Jahrgang 2008/09) gegen den SC Frankfurt 1880 musste am Samstag nach einem 0:0 die Entscheidung schließlich im Penalty-Schießen herbeigeführt werden. Die HCH-Jungen behielten die Nerven und gingen mit einem 3:2-Sieg vom Platz. Im Finale unterlag der Hockey Club Bad Homburg (HCH) zwar knapp dem Favoriten aus Rüsselsheim mit einem 2:3, aber die Spieler konnten sich dennoch über den Titel der Vize-Hessenmeisterschaft freuen, denn die Hallensaison ist für das Team von Trainer Markus Schrick noch nicht vorbei. Auch der Hessische Vizemeister hat sich für die Süddeutsche Meisterschaft qualifiziert. Glückliche Schützen waren Fritz Unterbarnscheidt, Magnus Krankowsky sowie Luis Duft, Letzterer auch mit zwei Siebenmetern. Hervorzuheben sind aber auch die beiden Torhüter Bene Rother sowie Justus Weber-Liel. Nächstes Wochenende treffen die Bad Homburger Jungen in Neunkirchen im Saarland auf die jeweiligen Meister und Vizemeister aus Baden-Württemberg, Bayern und Rheinland-Pfalz. Nicht weniger spannend war es bei der weiblichen U12 (Jahrgang 2010/11) in Wiesbaden. Am Sonntag trafen die Bad Homburger Mädchen ebenfalls auf den SC 1880. Auch ihr Spiel endete regulär unentschieden (1:1) und konnte erst im Penalty-Schießen entschieden werden. Aber der HCH hatte das Glück auf

seiner Seite. Mit einem 3:2-Sieg zogen die HCH-Mädchen in das Finale ein. Dort musste sich das Team von Calvin Schneider und Kerstin Strubl allerdings den stark spielenden Gastgebern des WTHC mit einem 3:0 geschlagen geben. Aber schon bald war die Niederlage vergessen, und die Freude über den Titel des Hessischen Vizemeisters überwog. Erfolgreiche Schützen waren zweimal Réka Meszaros und einmal Wolke Krankowsky. Am Sonntagabend war der HCH Gastgeber der wU16-Pokal-Endrunde in Bad Homburg. In der Frölinghalle begrüßten viele Fans ihre Teams (Jahrgänge 07/08), und die Stimmung war einer Endrunde würdig. Als Tabellenerster und Pokalsieger nach der Feldsaison gewannen die Bad Homburger wU16-Mädchen souverän 4:1 gegen den VfL Bad Nauheim (Tore: Amélie Till, zweimal Nike Kallinich und Sarah Hochstadt). Im Finale traf das Team von Marcel Duft auf den MTV Kronberg, der zuvor sein Halbfinale gegen den 1. Hanauer THC mit 2:0 gewonnen hatte. Die erste Halbzeit ging an den MTV, der eine 2:0 Führung herauspielte. Nach der taktischen Umstellung belohnten sich die HCH-Mädels mit zwei Toren. Doch war dann die Zeit zu knapp, und die Bad Homburger wU16 musste sich 2:3 geschlagen geben. Dennoch war die Freude groß über den Vize-Titel in der Pokalrunde der wU16 mit der sehr jungen, aber starken Torhüterin Dascha Kümpel (Jahrgang 09). Die beiden Tore schossen im Finale Nike Kallinich und Helene Thiel.



Sie haben sich mit dem Hessen-Vizemeistertitel für die Süddeutsche Meisterschaft qualifiziert: die HCH-Jungs U14 mit Trainer Marcel Duft.

Foto: HCH

Sport in Kürze

Badminton: Trotz einer 1:7-Niederlage beim 1. BC Maintal II und eines 4:4-Unentschieden beim SFB Dortelweil IV steht der BV Friedrichsdorf mit 14:4 Punkten an der Tabellenspitze der Verbandsliga West.
Fußball: Im Halbfinale des Kreispokals kommt es zu den Begegnungen 1. FC-TSG Königstein – Sportfreunde Friedrichsdorf sowie FC 09 Oberstedten gegen den Gewinner der Partie 1. FC 04 Oberursel – FV Stierstadt.
Tennis: Die Mitgliederversammlung des Hessischen Tennisverbands findet am 25. Februar

beim Landessportbund Hessen in der Otto-Fleck-Schneise 4 in Frankfurt statt und beginnt um 11 Uhr.
Fußball: Die Sportfreunde Friedrichsdorf richten am Samstag, 25. Februar, bereits zum 21. Mal ihr traditionelles „Bruzzi“-Braum-Gedächtnisturnier für Altherren-Mannschaften aus, das um 11 Uhr im der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule beginnt.
Badminton: Der BV Friedrichsdorf richtet in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule am 4. und 5. März die Hessenmeisterschaften für die Altersklasse U22 und O35 aus. (gw)

TTC OE gegen TV Hilpoltstein

Bad Homburg (gw). Tabellenführer TTC OE Bad Homburg hat in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren mit einem überzeugenden 6:0-Erfolg beim 1. FC Köln den nächsten Schritt auf dem Weg zur Meisterschaft gemacht. Dazu ist der Vorsprung vor Verfolger TV Hilpoltstein auf fünf Minuspunkte angewachsen, da der TVH in seinem Heimspiel gegen den Tabellenneunten 1. FC Saarbrücken-TT II über ein 5:5-Unentschieden nicht hinausgekommen ist. Das deutliche 6:0 der Gäste aus Ober-Erlenbach täuscht allerdings über den wahren Spielverlauf hinweg: Vor 130 Zuschauern in der Sporthalle des Apostelgymnasiums sind drei der sechs Spiele erst im fünften Satz entschieden worden. Darunter auch das Eröffnungsdoppel, in dem sich Cedric Meissner und Rares Sipos gegen Adrien Rassenfosse und Tobias Hippler mit 11:8, 11:9, 4:11, 9:11 und 13:11 erst in der Verlängerung des Entscheidungssat-

zes durchsetzen konnten. Da der TTC OE Bad Homburg in Köln mit fünf Spielern angetreten war, ist diesmal auch Benno Oehme zu einem Erfolgserlebnis gekommen. Der Rechtshänder gewann im zweiten Paarkreuz gegen Gianluca Walther nach einem 0:1-Satzrückstand mit 2:11, 11:9, 11:3 und 13:11 und brachte dadurch den Tabellenführer mit 5:0 in Führung. „Unser Matchplan ist aufgegangen“, freute sich Sven Rehde, der Sportliche Leiter des TTC OE, über den ersten Auswärtssieg in diesem Jahr und besonders über den 3:1-Erfolg von Benno Oehme, der für den diesmal nur im Doppel eingesetzten Rares Sipos das vierte Einzel bestritten hatte. Am Fastnachtsonntag erwartet der TTC OE Bad Homburg um 15 Uhr den befreundeten Verfolger TV Hilpoltstein im Wingert-Dome und kann dann den nächsten großen Schritt in Richtung Titel und Rückkehr in die 1. Bundesliga machen.



Csaba András, Daniel Ringleb, Yuta Tsuboi und Sven Rehde vom TTC OE Bad Homburg (v. l.) wollen am Sonntag mit der richtigen Taktik gegen den TV Hilpoltstein gewinnen. Foto: gw

Wintercup bleibt an der Sandelmühle

Bad Homburg (gw). Gastgeber Spvgg 05/99 Bomber Bad Homburg hat auch das zweite Turnier um den „Il Gargano Wintercup“ gewonnen, das der Fußball-Kreisoberligist vom 5. bis zum 12. Februar auf dem Kunstrasenplatz an der Sandelmühle ausgerichtet hat. Im Endspiel setzte sich die Mannschaft von Trainer Ralf Haub am Sonntagabend gegen Germania Ockstadt nach Treffern von Alejandro Staudenmaier (45.), Ronny Lienau (44.) und Haben Gazae-Embaye (78.) mit 3:0 (2:0) durch und darf damit die Trophäe bis zur

nächsten Auflage im Jahr 2024 ins eigene Clubhaus stellen. Einen negativen Beigeschmack hatte das Wintercup-Turnier dadurch erhalten, dass der SV Steinfurth kurzfristig abgesagt hatte und deshalb nur sieben der geplanten acht Mannschaften am Start waren. Im Spiel um Platz drei setzte sich der FC Waldems gegen die Reserve der SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg mit 8:0 durch und Rang fünf sicherte sich der FSV Steinbach durch einen 5:0-Erfolg gegen die SG Ober-Erlenbach II.

Falcons spielen in Bochum

Bad Homburg (gw). Nach einem spielfreien Wochenende, an dem jedoch zahlreiche Spielerinnen aus dem Bundesliga-Kader in der zweiten Mannschaft sowie in der U18 aktiv waren, gastieren die Falcons Bad Homburg am Fastnachtsonntag um 17 Uhr in der 2. Basketball-Bundesliga Nord der Damen beim VfL VIATIV-Astroladies Bochum. Der Tabellenvierte stellt eine mächtig hohe Hürde für das Bad Homburger Team von Trainer Illmen Bajra dar, denn schon das Hinspiel haben die Falcons am 20. November im Primodeus-

Park mit 73:82 verloren. Bei einem ausgeglichenen Tabellenkonto von jeweils acht Siegen und acht Niederlagen in den bisherigen 16 Zweitliga-Spielen bedeutet die Partie in Bochum eine wichtige Standortbestimmung für das Team aus der Kurstadt. Am Sonntagabend wird man eher einschätzen können, ob die Tendenz bis zum Saisonfinale am 25. März eher Richtung obere oder untere Tabellenhälfte geht. Das nächste Heimspiel bestreiten die Falcons am 25. Februar um 19 Uhr gegen die AVIDES Hurricans Rotenburg/Scheeßel.

HTG-Damen droht der Abstieg

Bad Homburg (gw). Nach der 0:3-Heimniederlage gegen die VSG Saarlouis droht den Volleyball-Frauen der HTG Bad Homburg der Abstieg aus der Regionalliga Südwest. Nach dem 20:25, 24:26, 13:25 gegen die Saarländerinnen steht das HTG-Team von Trainer Jens Vökel in der aktuellen Tabelle der Abstiegsrunde auf Rang drei und kann nur auf einen Verbleib in der Regionalliga hoffen, falls eine

andere Mannschaft nicht für die vierthöchste Spielklassen melden sollte. Wichtig ist vor diesem Hintergrund das Verbleiben auf Rang drei, was mit zwei Siegen in den noch ausstehenden Begegnungen am 5. März um 16 Uhr bei der DVV-Stützpunktauswahl in Wiesbaden sowie im letzten Heimspiel am 19. März um 15 Uhr im Primodeus-Park gegen den TuS Heiligenstein der Fall wäre.

Die aktuellen Fußballtermine

Testspiele am Donnerstag: Eintracht Oberursel – Spvgg. 05 Oberrad (19.45), SGK Bad Homburg – SV Steinfurth, SG Eintracht Feldberg – SV Walsdorf II (beide 20.00).
Testspiele am Freitag: TSG Ober-Wöllstadt – Friedrichsdorf II (19.30), Alemannia Nied – FC 09 Oberstedten, BSC Schwalbach – SV Seulberg (beide 20.00).
Testspiele am Samstag: FSG Merzhausen/Weilau/Weilrod II – SVP Fauerbach II (14.00), Usinger TSG – SG Waldsolms (15.30), EFC Kronberg II – DJK SV Sparta Bürgel II (16.45).
Testspiele am Sonntag: SV Teutonia Köppern III – Germania Ockstadt (11.00), DJK

Helvetia Bad Homburg II – SV Assenheim, SV Teutonia Köppern II – TSV Vatanpor Bad Homburg, Alemannia Nied II – FV Stierstadt II, SG Wildsachsen II – SV Seulberg II, Germania Okrifel II – FC Mammolshain II, SV Ruppertshain – SV Bommersheim (alle 13.00), FV Stierstadt – Türk Gücü Friedberg (14.30), 1. FC-TSG Königstein – Dersim Rüsselsheim, SV Teutonia Köppern – SC Dortelweil II, FSV Steinbach – BSC Schwalbach, FC Neu-Anspach II – FC Olympia Fauerbach, SV 07 Krißfeld – FC Mammolshain (alle 15.00).
Gruppenliga Frankfurt/West: SKV Beienheim – FSV Friedrichsdorf, FC Neu-Anspach – 1. FC-TSG Königstein (beide Mi., 20.00). (gw)

16.02.2023

Sei schlau -
kauf bei Nau!
www.nau.de



KURZFRISTIG
LIEFERBAR



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL 6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
GESCHENKT!

TOP-ANGEBOTE - JETZT
ZUGREIFEN!

OPEL CROSSLAND „ENJOY“

1.2 Direct Injection Turbo Benziner, **81 kW** (110 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

LED Scheinwerfer, Klimaanlage, el. Fensterheber, el. Außenspiegel, Multimedia-Radio digital, Bordcomputer, Berg-Anfahr-Assistent, Verkehrsschilderkennung und vieles mehr...

HAUSPREIS ab

21.990,- €

OHNE ANZAHLUNG
monatlich ab 3)

219,- €

OPEL CORSA „EDITION“

1.2 Benziner, **55 kW** (75 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

LED Scheinwerfer, Klimaanlage, Sitzheizung, Parkpilot, el. Fensterheber, el. Außenspiegel, Geschwindigkeitsregler, Digitalradio, Berg-Anfahr-Assistent und vieles mehr...

HAUSPREIS ab

16.990,- €

OHNE ANZAHLUNG
monatlich ab 3)

149,- €

1) Händleriegengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.haendlereiegengarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 1.095,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP kombiniert 5,8-5,3 l/100 km, CO₂-Emissionen nach WLTP kombiniert 131-119 g/km.

opel-nau.de

Hyundai IONIQ 5 und IONIQ 6 – Elektrisierend anders!



Abb. zeigen Sonderausstattung

HYUNDAI IONIQ 5

Elektromotor mit **125 kW** (170 PS) Neuwagen. Reichweite nach WLTP 384 - 587 km¹⁾.

Einmalige Leasingsonderzahlung 5.608,80 €

Hauspreis ab **41.485 €**

oder Leasingrate monatlich ab²⁾

349 €

HYUNDAI IONIQ 6

Elektromotor mit **111 kW** (151 PS) Neuwagen. Reichweite nach WLTP 429 - 586 km¹⁾.

Einmalige Leasingsonderzahlung 5.980,80 €

Hauspreis ab **41.485 €**

oder Leasingrate monatlich ab²⁾

329 €



Autoarena Nau GmbH
autoarena-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0



Energieverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert nach WLTP 16,7 - 13,9 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert nach WLTP 0,00 g/km.

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien

1) Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 2) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.095,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

Jahreswagen • knallhart kalkuliert • inkl. BiGDEAL*

OPEL	OPEL	HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)
Opel Insignia GS GSI (G1000874) 47.990 € 169 kW (230 PS), Automatik, EZ 06/22, 20tkm, diamantschwarz	Opel Mokka Ultimate (W074006) 24.990 € 96 kW (130 PS), EZ 10/21, 20tkm, perlblau	Hyundai Tucson Trend 4WD (148837) 32.990 € 133kW (180 PS), EZ 06/22, 13tkm, Shimmering Silver
Opel Insignia ST Ultimate (W1004507) 40.990 € 127 kW (174 PS), Automatik, EZ 04/22, 20tkm, mondsteingrau	Opel Corsa GS Line (W319050) 18.990 € 74 kW (100 PS), EZ 10/21, 19tkm, tiefquarzgrau	Hyundai i30 Select (162816) 14.990 € 88kW (120 PS), EZ 04/22, 11tkm, Polar White
Opel Grandland (F819740) 25.990 € 96 kW (130 PS), EZ 06/22, 8tkm, diamantschwarz	Opel Corsa Edition (W144793) 16.490 € 55 kW (75 PS), EZ 03/22, 8tkm, kristallsilber	Hyundai i30 Select & Funktionspaket (163058) 16.990 € 88kW (120 PS), EZ 04/22, 11tkm, Phantom Black
Opel Grandland (S6801562) 22.990 € 96 kW (130 PS), EZ 02/22, 12tkm, tiefquarzgrau	Opel Corsa GS Line (W330102) 17.990 € 74 kW (100PS), EZ 11/21, 10tkm, powerorange	Hyundai IONIQ Elektro Advantage (089526) 26.990 € 100kW (136 PS), EZ 07/22 8tkm, Polar White
Opel Grandland (M6808801) 25.990 € 96 kW (130 PS), EZ 04/22, 8tkm, jadeweiß	Opel Corsa Edition (W335228) 18.990 € 74 kW (100PS), EZ 01/22, 8tkm, jadeweiß	Hyundai IONIQ PHEV Advantage (295284) 25.990 € 104kW (141 PS), EZ 09/22, 8tkm, Polar White
Opel Crossland Elegance Automatik (M167787) 24.990 € 96 kW (130 PS), EZ 04/22, 9tkm, mondsteingrau	HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)	Hyundai i30 N Performance (031327) 35.990 € 280KW (235 PS), EZ 07/22, 20tkm, Phantom Black
Opel Crossland Elegance (S122107) 23.990 € 81 kW (110 PS), EZ 03/22, 14tkm, tiefquarzgrau	Hyundai BAYON Select & Winterpaket (068403) 13.990 € 62kW (84 PS), EZ 03/22, 12tkm, Phantom Black	Hyundai Kona N Performance (004510) 34.990 € 280KW (235PS), EZ 07/22, 15tkm, Ignite Flame
Opel Crossland Elegance (M4306397) 20.990 € 96 kW (130 PS), EZ 11/21, 9tkm, jadeweiß	Hyundai i30 TREND Navigationspaket (109931) 23.490 € 118kW (160 PS), EZ 06/22, 10tkm, Amazon Grey	
Opel Crossland Edition (M4299997) 16.990 € 61 kW (83 PS), EZ 11/21, 8tkm, quarzsilber	Hyundai BAYON Select & Winterpaket (068757) 14.990 € 62KW (84 PS), EZ 03/22, 9tkm, Sleek Silver	

* Bis zu 5 Jahre Händleriegengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorlagen. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Unternehmenssitz:

Gießen

Direkt
an der A 485

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach

Direkt
an der A 5

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Friedberg

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0

Ehemals
Auto-Kuhl



+

PIETÄTEN



AN IHRER SEITE.
WENN SIE UNS
BRAUCHEN.



Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



Muss ich meine Familie mit diesen schweren Entscheidungen belasten?

Mit unserer Bestattungsvorsorge entlasten Sie sich und Ihre Familie.
Sprechen Sie uns einfach an!



Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

⛪

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 26. Februar
10 Uhr Winter-Kirche im Gemeindehaus (Jacob)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 26. Februar
10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus hinter der Hugenottenkirche (Jacob)



Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gcf.de

Sonntag, 26. Februar
11 Uhr Gottesdienst



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Sonntag, 26. Februar
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 26. Februar
9.45 Uhr Gottesdienst zum Auftakt der Fastenzeit (Maas-Lehwalder)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

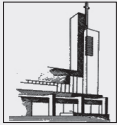
Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 25. Februar
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 26. Februar
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 26. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 26. Februar
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienst: 9.30 Uhr und 12.30 Uhr
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 26. Februar
10 Uhr Predigtgottesdienst (Dr. Krenski)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 26. Februar
10.30 Uhr Gottesdienst (Reinert)

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 25. Februar
18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde
Sonntag, 26. Februar
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 25. Februar
18 Uhr Eucharistiefeier und Jugendgottesdienst
Sonntag, 26. Februar
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 26. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 25. Februar
18 Uhr Eucharistiefeier

+

WIR GEDENKEN

Nach kurzem schweren Leiden ist mein lieber Mann,
unser guter Papa, Schwiegervater und Opa

Willi Scheddel
* 11.09.1936 † 05.02.2023
von uns gegangen

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied
Hannelore
Gabi und Rainer
Sabine und Jörg
Marcel und Anne

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Urnenbeisetzung
im engsten Familienkreis statt.



Ich gehe zu denen, die mich liebten
und warte auf die, die mich lieben

Petra Braum
geb. Hill
* 06.10.1961 † 10.02.2023

Hans-Georg Braum
Sebastian Braum
Steffen Braum
Tobias und Linda Braum mit Till
und Angehörige

Die Trauerfeier findet am Donnerstag,
den 23. Februar 2023 um 13.00 Uhr
auf dem evangelischen Friedhof,
Am Untertor statt.

Ich wäre noch so gern geblieben daheim bei meinen Lieben,
doch Gott bestimmte meine Zeit und rief mich in die Ewigkeit.

**Jasmin Kremić**
geb. Reuter
06.04.1979 – 02.02.2023
In Liebe
Deine Mädels – Romina, Jana-Lea und Anastasia

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 22.02.2023, um
11.00 Uhr auf dem Friedhof in Friedrichsdorf-Seulberg statt.



Der Lebensweg unseres Helden, der No 1, hat sich geschlossen.
Du warst so herzensgut und lebensfroh zu jeder Zeit.

**Sir Daniel Schunke**
14. August 1972 bis 09. Januar 2023
Du wirst dich immer daran erinnern,
wie gerne du mit mir gelacht hast.
In stiller Trauer: Laura Kaufmann, Iris Schunke, Heiko Schneider
und Goran Paravac, Verwandte und Freunde
Trauerfeier mit Beisetzung:
24.02.23 um 15 Uhr, Waldfriedhof, 61350 Bad Homburg

Ein liebes Herz hat aufgehört zu schlagen
und am Himmel leuchtet ein weiterer Stern.

Danke für die schönen, gemeinsamen Jahre.

**Edeltraud Harreus**
geb. Krems
* 23.3.1936 † 9.2.2023
In tiefer Trauer
Adolf Harreus
Martin und Angela Harreus
mit Fabienne, Emanuele, Chantal und Pascal
Peter Harreus
Sabine und Jürgen Boche
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
28.02.2023 um 13.30 Uhr auf dem Dillinger Friedhof statt.

⛪

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

**Ev. Erlöserkirche**
Dorotheenstraße
Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

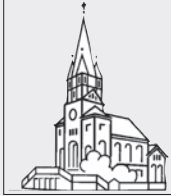
Sonntag, 26. Februar
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
(Hannemann)

**Ev. Christuskirche**
Stettiner Straße 53
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 26. Februar
11 Uhr Gottesdienst mit anschließender
Gemeindeversammlung (Marte)

**Ev. Waldenserkirche**
Dornholzhäuser Straße 12
Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 26. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Couard)
11 Uhr Kindergottesdienst

**Ev. Gedächtniskirche**
Kirdorf
Weberstraße
Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980
Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567
Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292
Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 26. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Marte)
11.15 Uhr Kindergottesdienst im
Gemeindehaus Gartenfeld

**Ev. Gemeinschaft**
Elisabethenstraße 23
Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 26. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Maschke)

**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde**
Sodener Straße
Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 26. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Letschert)

**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**
Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de
Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de
Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 26. Februar
11 Uhr Taferinnerungsgottesdienst in
Ober-Eschbach (Diefenbach/Schild)

**Ev. Kirche Gonzenheim**
Kirchgasse
Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 26. Februar
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
mit anschließendem Kirchkaffee (Hund)

**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**
Im Oberen Stichel 9
Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 26. Februar
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream und
anschließender Chorprobe

**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**
An der Leimenkaut 5
Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerozelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 26. Februar
9 Uhr Heilige Messe

**Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach**
Ober-Erlenbacher Straße 9
Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 25. Februar
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 26. Februar
10.30 Uhr Heilige Messe

**Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20
Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de
Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de
Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 26. Februar
10 Uhr katholischer Gottesdienst (Anker)



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u.v.m. Ursula Horning, Tel.: 06195 63797

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche für meinen Garten einen Aufsitzmäher, einen Hochgrasmäher-AS-Mäher, und einen PKW Anhänger oder Kipper. Tel. 0177/7177706

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. auch Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wert einschätzung. Zahle bar vor Ort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 0611/13700494

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Poln. Mann kauft aus Wohnungsaufösungen gebrauchte Möbel, Porzellan, Kleinteile aller Art und komplette Wohnungsaufösungen. Tel. 0152/13191679 oder 0163/6446691

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Krok-/Leder-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsaufösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 06173/3358229

Seriöse Einkäuferin – Leder und Pelze jeder Art, bis 7.000,- € in Verbindung mit Gold. Zahle Goldpreis 60,- €/g. Bruchgold, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Erbschaftsnachlässe, Porzellan, Bilder, Figuren, Bleikristalle, Gläser, Hausgeräte, Schmuckkästen, Teppiche, alte Schuhe, Haushaltsauflösungen, Modeschmuck, Silber, Perlen, Zinn. Kostenlose Anfahrt, zahle absolute gute Preise, zu 100% seriös und diskret, Barzahlung vor Ort 100%. Mo. – So. von 8 – 20 Uhr. Tel. 06196/4020705

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan und Figuren, Teppiche. Diskret und Fair. Fr. Strauss Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Sammler kauft alte Rennräder und BMX, auch reparaturbedürftige sowie Scheunenfunde, Autos, Motorräder, z. B. Mercedes, BMW usw. Tel. 0177/7597772

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 069/34875842

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 • www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Tiefgaragenparkplatz in der Professor-Much-Str. 4, 65812 Bad Soden am Taunus Verkaufspreis: 30.000,- €, inklusive 19 % Mehrwertsteuer, Baujahr: 2018. Tel. 0178/6590273

MOTORRAD/ROLLER

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

KENNELERNEN

Interessante Städte besuchen Kunst und Kultur genießen, Fotografieren und die Natur bewundern. Netter Er, Akademiker, 68 Jahre, 1,76 m, schlank, sucht nette Sie, um dies gemeinsam zu erleben. Eine oder zwei Zuschriften, evtl. auch mit Bild – muss aber nicht sein – wären schön. Danke. Chiffre VT 07/01

PARTNERSCHAFT

Pensionist, Akademiker, Witwer, rüstig, mobil, unabhängig, schlank, mittelgroß, NR, ist des Alleinseins überdrüssig u. sucht weltoffene, unkomplizierte, häusliche, für Unternehmungen offene Seniorin für eine Beziehung auf Augenhöhe u. einen gemeinsamen Lebensabend mit Mut zum Glück. Chiffre OW 0701

Mein Name ist Bernhard, bin ein deutscher Mann im Ruhestand, blond-silber, einsam. Suche Frau, dunkel-hellblond, 60+, zum Kennenlernen und Zusammenleben. RH + Auto vorhanden. Ich hole Dich ab nach Frankfurt/Main im Norden... Tel. 069/541779

2023 wird unser Jahr! Du willst nicht allein bleiben? Ich, m., jung gebl., 70 J., NR, suche Dich, w., die noch was erleben möchte. Du bist o. Anhang, finanziell abgesichert, hast Spaß am Reisen, gutem Essen und Gesprächen? Dann melde Dich mit Tel. unter Chiffre OW 0703

Geld allein macht nicht glücklich! Wenn Sie über genügend Geld verfügen, aber nicht glücklich sind, dann zeige ich Ihnen, wie Sie Sinnvolles damit erreichen und Ihr Glück und Zufriedenheit finden. Bitte Kontakt mit Tel. Nr. an Chiffre OW 0704

Armer Unternehmer (smart & 56 J.) sucht reiche, großzügige Frau zum gms. Leben genießen, ggf. Heirat. Meine E-Mail: zeit23@icloud.com

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach:

Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten.

Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand.

Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren.

Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

PARTNERVERMITTLUNG

Margarete, 74, Hausfrau, verwitwet, bin e. einfache, aber sehr hübsche Frau, mit vollbus., weibl., Figur, finanz. gut versorgt. Ich koche gern u. gut, bin fleißig in Haus u. Garten. Welcher Mann, gerne auch älter, möchte nicht mehr einsam sein u. ruft an? Wäre umzugsbereit u. habe eig. Auto. Bitte um Kontaktaufnahme pv **Tel. 0151 – 20593017**

► **Hildegard, 75 J.,** herzengute Witwe, mit allen fraul. Vorzügen, gutauss., vielleicht etwas zu vollbusig. Ich mag kochen u. backen, habe ein kleines Auto u. fahre gerne, auch längere Strecken. Wenn Sie ein lieber Mann bis ca. 85 J. sind, rufen Sie üb. pv an u. lassen Sie uns dann alles Weitere persönl. besprechen. **Tel. 0162-7939564**

► **Ingrid, 70 J.,** gute Köchin, mit schöner weibl. Figur, jünger wirkend, bin sehr ordnungsliebend, fleißig, häuslich u. mobil. Habe keine großen Ansprüche, wir müssen uns mögen. Welcher einsame Mann wünscht sich eine liebe, fürsorgl. Witwe wie mich? Kostenloser Anruf, Pd- Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

ask-senior
- zuverlässig
- kompetent
- erfahren
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
Tel.: 06172 - 2889191
„24 Stunden Betreuung“
ZUHAUSE
ask-senior home-service

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Sie möchten mit jemandem spazierengehen? Oder einfach Zeit verbringen? Sie fühlen sich einsam und brauchen Unterhaltung? Dann sind Sie bei mir richtig, gerne kann ich für Sie dienstags oder donnerstags Zeit finden. Über Ihren Anruf werde ich mich freuen. Tel. 01520/9033202

KINDERBETREUUNG

Kleine Familie aus HG sucht zum Frühsommer 2023 eine Kinderfrau/ Nanny/Leihoma für unseren 3-jährigen Sohn. Tel. 0160/99110913

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Oberursel-Oberstedten Obstbaumgrundstück zu verpachten, mit Zaun umgeben, Größe 1.326 m². Tel. 06172 35076

Jungimker sucht für sich und seine Bienen Freizeitgrundstück in und um Oberursel zu kaufen, (auch in verwildertem Zustand- habe einen GRÜNEN DAUMEN) Tel. 06171/3219

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Junge Familie mit Kindern sucht Haus + Garten in Friedrichsdorf u. Umgebung zum Kauf. Tel. 0172/9133647

Oberursel und Umgebung. Architekt sucht per sofort o. später Haus, gerne auch älter, zu kaufen. Ich freue mich auf Ihren Anruf! Tel. 06171/580171

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. Kontakt: altersvorsorgekelkheim@gmail.com Tel. 0175/9337905

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

4-Zimm.-Erdgeschoss-Wohnung in Schwalbach/Ts. von Privat für 370.000,- € zu verkaufen. Tel. 0176/63225604

Neuwertige Penthouse-Wohnung im Zentrum von Bad Homburg (4ZI, 100m2, EBK, E-Schr), ruhige Strassenseite, top IT-Installation fürs Homeoffice, TG-Stellplatz, Aufzug, Terasse mit schönem Blick 696.000,-€. Von privat an privat! Tel. 0177/875 1893

EFH (2 OGs), freistehend, 5 Zi + 2 Zi, EBK, Bad, WC (3), Baujahr 1966, Bad Homburg OE, Feldrandlage, Grundstück 654 m², Garage, Garten (Südlage)+(Grün rund ums Haus), Teich, Wintergarten, Terasse mit Glasdach, Dachboden (ausbaubar), ausgebauter Keller, Außentank (ÖL), noch bewohnt, ab sofort zu verkaufen, VB 950.000,- €. Seriöse Anfragen mit Rufnummer bitte unter MAILBOX 01522-5444593 hinterlegen oder E-Mail: Haus-Haus-XYZ@gmx.de. Grundstück auch für Investoren geeignet.

GEWERBERÄUME

Laden zu vermieten, ca. 45m², ab sofort, Bad Homburg, Obere Louisenstraße. Tel. 06172/29911 oder 0176/20416923

MIETGESUCHE

Dringende Wohnungssuche! Ich und meine kleine Familie, Tochter und Mutter, suchen eine 2–3-Zimmer-Wohnung zur Miete im Raum Oberursel. Wir sind seit einem Jahr in Deutschland und kommen aus der Ukraine. Über Ihre Hilfe würde ich mich sehr freuen. Bitte rufen Sie mich an unter Tel. 0151/10402268 oder per E-Mail: natasha30570@gmail.com

Älteres Rentnerehepaar sucht in Oberursel u. Umgebung 3-4 Zwg.-EG bis 1200,-€ warm. Nur ernst gemeinte Anrufe. Tel. 0176/55867857

Garage oder Abstellraum für Fahrräder, Autoreifen, Bücherboxen usw. f. sofort od. später dringend gesucht. Tel. 06172/5936666

Solventes Rentnerehepaar, NR, ohne Anhang, sucht Wohnung, DHH od. Reihenhaushaus langfristig zur Miete. Tel. 06172/5936666

Wohnung, 2-3,5 Zi, Balkon/Terrasse, nur EG oder 1. OG, gr. Keller, EBK, Stellplatz (Garage), gepflegt in HG (1 TSD-Euro, kalt) 01.3. oder 01.04.23 gesucht. Tel. 01522/5444593

Rollstuhlgerichte 2-3 Zimmer Wohnung ca. 70m² in Bad Homburg gesucht. Tel. 0177/6542249

Älteres Akademikerehepaar sucht eine ruhige 2½ bis 3 ZKBB Mietwohnung ab 01.06.2023 oder später in Kronberg oder Bad Soden mit langfristigem Mietvertrag. Tel. 0172/6966975

Ältere Dame sucht 2-3 ZW in Friedrichsdorf-Zentrum, 1. Etage oder Lift. NR, kein Tier. Chiffre OW 0702

Suchen kleine Wohnung oder Appartement/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder naher Umgebung) bis ca. 550,- Euro warm für eine Mitarbeiterin. Deutsche Rondo Blei + Guba GmbH Tel. 06195/9810-100

IT-Managerin in langjährigen Festanstellung bei Großunternehmen sucht Wohnung o. Haus mit mind. 4 Zimmern in Kelkheim/Liederbach/Schneidhain. Warmmiete max. 2.000,-Euro. Tel. 0173/6855029

VERMIETUNG

Haus mit Garten ab sofort zu verm. EG mit Wohnzi., Kü/WC, OG mit 3 Schlafzi. + Bad/Balkon. Einbaukü + Terrasse. Kalt 1400,-€ + Umlagen. Tel. 0176/82048554

HG Zentrum, nahe Kurhaus + Schlossp., 2-Zi. WHG 50 m², EG, tagl. Bad, Küche, teilmöbliert., max. 2 Pers. k.HT, NR, 700,- € + NK 180 € mtl. + 3 MM Kt. ab 01.03.2023. Tel. 0172/8092550

1,5-Zi-Wohnung, Oberursel, möbliert, Bad, Küche, Warmmiete 695,- €, ab 1.3. Tel. 0151/12143945

Kronberg, 2-Zimmer-Dachwohnung, sofort frei, ca. 50 m², 2. OG, kleiner Balkon, Wohnküche, Bad, Toilette, KM 550,- + 150,- NK. Tel. 06173/940400

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Sardinien Palau FeHs mit tollem Meerblick, 100 m², 4 Pers. Terrasse, Garten+Garage v. Privat. Ab 100,-€. Tel. 0171/1257646

KOSTENLOS

Außenkaninchenstall (B-T-H) 130 x 90 x 110 inkl. 2m² Steckgehege zu verschenken. Seulberg. Tel. 06172/42233

NACHHILFE

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik ver helfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Spanischunterricht / Nachhilfe durch Muttersprachlerin für Erwachsene, Schüler aller Stufen sowie Vorbereitung auf das Abitur. Tel. 06171/923269 - 0151/26752917

Lehrerin gibt Nachilfe in Deutsch und Französisch. Tel. 0172/7429175

Mathe u. Physik besser meistern! Nachhilfe-erfahrener Physiker hilft für alle Klassen bis Abi inkl. LK mit Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause. Tel. 0172/6944644

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Wir suchen eine nette Person (m/w) mit Gartenerfahrung, die Freude daran hat, selbstständig und zuverlässig unser Reihenhaushaus-Grundstück in Schwalbach a. Ts. zu betreuen. Gerne auch als Minijob. e-mail: huc.haus@t-online.de

Perle für Privathaushalt gesucht Ich suche für meine Eltern in Köppern eine freundliche Haushaltshilfe für 3-4 Stunden (nach Vereinbarung) pro Woche. Gute Bezahlung. Tel. 0151/55068774

Privathaushalt in Bad Homburg sucht zuverlässige Putzhilfe. Als Minijob oder auf Rechnung. Tel. 0151/64198301

Wir suchen eine Putzfrau in Kelkheim-Mitte, 4 Stunden die Woche. Auf Rechnung oder Minijob-Basis. Tel. 0151/50663543

IMMOBILIENMARKT

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?**
Ich helfe Ihnen – mit 25 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!



Rufen Sie unsere
Anzeigen Hotline an.
06171 - 6288 - 0
Wir beraten Sie gerne.
www.taunus-nachrichten.de

Ausflüge mit Kind und Kegel

Hochtaunus (how). Die hessischen Osterferien, die diesmal besonders lang sind, rücken näher. In den ersten drei Wochen im April bleiben die Schulen im Taunus dicht. Zeit genug, Neues vor der eigenen Haustür zu entdecken. Wertvolle Tipps für Unternehmungen mit Kind und Kegel gibt es bei einem Online-Elternabend der Katholischen Erwachsenenbildung Hochtaunus (KEB). Am Dienstag, 28. Februar, um 20 Uhr stellt Leonie Maibach, Mitarbeiterin des Taunus Touristik Service, ihre Ideen vor. Sie ist dreifache Mutter und weiß, wo man auch mit dem Buggy gut fahren kann und wie die jeweilige

ÖPNV-Anbindung ist. Sie erhalten Anregungen für praxiserprobte Ausflüge mit der ganzen Familie, die Spaß machen. Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit dem Sozialraumprojekt Usinger Land in der Reihe „Auf ein Wort“. Die KEB nutzt das Videokonferenztool „Zoom“ (<https://zoom.us>). Benötigt wird eine stabile Internet-Verbindung für PC, Laptop, Tablet oder Smartphone. Nach der Anmeldung erhalten Interessierte einen Link zum Webtalk. Anmeldung bitte per E-Mail an keb.hochtaunus@bistumlimburg.de oder unter Telefon 069-8008717470 bis Montag, 27. Februar.

Mehr Ein- und Auspendler

Hochtaunus (how). Mit dem stetigen Anstieg der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Hessen nimmt ebenfalls die Zahl der Einpendler und Auspendler zu. Zum Stichtag 30. Juni 2022 wurden 2,71 Millionen Beschäftigte mit Arbeitsort Hessen gezählt. Davon lebten rund 2,28 Millionen auch im Bundesland. 423 660 zählten zu den sogenannten Einpendlern aus einem anderen Bundesland oder dem Ausland. Sie waren zwar in Hessen beschäftigt, hatten aber ihren offiziellen Wohnsitz außerhalb des Landes. Rund 290 000 Beschäftigte verließen Hessen als Auspendler. Die Zahl der Einpendler stieg zum Vorjahr um etwa 17 800 (+4,4 Prozent) an. 15,6 Prozent der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Arbeitsort in Hessen wohnten damit 2022 nicht im Bundesland. In den vergangenen 15 Jahren ist die Zahl der Einpendler deutlich angestiegen. Waren es 2007 noch rund 303 340 Einpendler, beträgt der Anstieg zum 30. Juni 2022 fast 40 Prozent. Die Zahl der Auspendler

stieg ebenfalls an (+13 130 oder 4,8 Prozent). 289 822 Menschen verließen ihren Wohnort, um außerhalb der Landesgrenze zu arbeiten. Arbeitnehmer mit Wohnsitz in Hessen pendelten beruflich mehrheitlich in die benachbarten Bundesländer Baden-Württemberg (63 632), Rheinland-Pfalz (60 330), Nordrhein-Westfalen (54 099) und Bayern (53 383). Einpendler kamen überwiegend aus Rheinland-Pfalz (112 284), Bayern (72 518) und Nordrhein-Westfalen (70 780). An vierter Stelle stehen die Einpendler aus Baden-Württemberg (58 376). Wie in den Jahren zuvor üben die meisten Einpendler Berufe in der Unternehmensführung und -organisation aus: rund 72 500 (2021: 67 000). Auf Platz 2 folgten Berufspendler im Bereich Verkehr und Logistik: 32 500 (2021: 32 612). Auf Platz 3 waren Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe: 31 610 (2021: 30 463). 31 173 (2021: 27 363) übten einen Job im IT-Bereich und 26 693 (2021: 25 338) einen Job im Finanzdienstleistungssektor aus.



Ian Fisher, *Atmosphere No 148 (Waterfall)*, 2022. Foto: courtesy Gallery Elle/Sinclair Haus

Auf „Wolkenreise“ im Sinclair-Haus

Bad Homburg (hw). Der Blick zum Himmel steht im Mittelpunkt der interdisziplinären Ausstellung „Wolken – Von Gerhard Richter bis zur Cloud“, die vom 19. März bis zum 13. August im Museum Sinclair-Haus der Stiftung Kunst und Natur, Löwengasse, gezeigt wird. 14 Künstler geben verschiedene Sichtweisen auf den Himmel frei: Wolken als Sinnbild für Bewegung, Weite, Freiheit, Leichtigkeit, Energie, aber auch als Indikator für Wetter und Klima.

Wie unterschiedlich und mit welcher Neugierde Künstler seit Ende der 1960er-Jahre diesen Blick von unten nach oben, aus der Luft und aus dem All künstlerisch abbilden, zeigt die Ausstellung, die sich vor allem mit dem Wolkenmotiv befasst. Die künstlerischen Mittel und Techniken sind dabei vielfältig – von der Malerei und Zeichnung über Skulptur, Fotografie und Videokunst bis hin zu aktueller Cloud Art. Die „Wolkenreise“ beginnt mit ausgewählten Wolkenbildern (1968-1979) des weltweit anerkannten Künstlers Gerhard Richter, die in einen Dialog mit Werken jüngerer Datums treten. Was kaum greifbar scheint, machen die ausstellenden Künstler in unterschiedlichster Form erfahrbar und ermöglichen uns gleichzeitig einen Einblick in die künstlerische Entwicklung im Umgang mit dem Motiv der Wolken. Wie überhaupt lässt sich das Flüchtige, Bewegte und Ver-

gängliche des Wolkenhimmels einfangen? Auf welche Weise? Wie sehen Wolken aus der Vogelperspektive aus? Welche Bedeutungsebenen lassen sich in den Darstellungen aufzeigen? Können Kunstwerke aktuelle Fragen unserer Gesellschaft wie Klimawandel oder Konsumorientierung widerspiegeln? Wie produziert ein Algorithmus ein Wolkenbild? Wie zeichnet sich der Blick in den Himmel von Mensch und Maschine auf Papier ab? Was für ein Zeitempfinden löst der Anblick von Wolken in uns aus?

So individuell wie die Formen der Himmelsgebilde, so unterschiedlich sind die gezeigten Kunstwerke. Die Ausstellung Wolken lädt zum Nachdenken und Träumen ein. Gezeigt werden Arbeiten von Isabelle Arthuis, Julius Bockelt, Jonas Fischer, Ian Fisher, Noa Jansma, Barbara Klemm, Marie-Jo Lafontaine, Gerhard Lang, Lyoudmila Milanova, Arnulf Rainer, Gerhard Richter, Adrian Sauer, Angela Schwank und Berndnaut Smilde.

Geöffnet ist die Ausstellung im Sinclair-Haus dienstags bis freitags von 14 bis 19 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 18 Uhr. Montags ist die Ausstellung geschlossen. Das denkmalgeschützte Gebäude des Museums Sinclair-Haus ist eingeschränkt barrierefrei. Es gibt einen Treppenlift.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

GENIEßEN SIE DAS GEFÜHL DER SICHERHEIT.
Effektive Einbruchhemmung durch neue **Fenster und Türen**.





Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Energie sparen ohne aufwendige Umrüstung

(akz-o) Der Blick auf die nächste Abrechnung bestätigt es: Die drastische Erhöhung der Energiekosten hat uns privat erreicht. Doch kann man langfristig in den eigenen vier Wänden auch bei bestehenden Heizsystemen gezielt den Verbrauch senken, den Komfort erhöhen und nebenbei das Klima schonen. Ohne Wärmepumpe oder teure Umrüstung. Viele SHK-Fachhandwerker empfehlen heute den Einbau einer Entgasungsanlage von Reflex Winkelmann. Diese Technologie kommt seit Jahren bereits in Fernwärmenetzen und großen Heizsystemen erfolgreich zum Einsatz – und zieht nun immer mehr auch in Ein- und Zweifamilienhäuser ein. Die Servitec Mini ist die kostengünstige Entgasungsmöglichkeit für Privatanwender. Kaum größer als eine Laptop-Tasche, passt das Produkt in jeden Keller. Der fachmännische Einbau erfolgt, bei geringem Wartungsaufwand, einfach und schnell per Plug & Play. Doch wie funk-

tionieren das Energiesparen und Heizkostensenken mit einer Entgasungsanlage wie der Servitec Mini? Hinter der Servitec Mini (www.servitec-mini.de) steckt die sogenannte Vakuum-Sprührohrentgasung für Heiz- und auch Kühlsysteme in Kleinanlagen bis 100 kW, wie es sie im privaten Bereich gibt. Dabei werden dem Anlagenwasser nahezu alle störenden Gase entzogen und kontinuierlich abgeführt. Je weniger Gase im System sind, umso effizienter kann die Wärmeübertragung erfolgen und die Heizung ihre Leistung voll ausschöpfen. Das Ergebnis: Keine gluckernnden und kalten Heizkörper mehr – und im gesamten Haus herrschen wieder die individuellen Wohlfühltemperaturen. Und das bei geringerem Energieeinsatz und weniger Kosten. Zudem kann sie dank verschiedener Funktionsmodi individuell auf Tag und Funkti-

onszeit eingestellt werden. Unabhängige Untersuchungen haben ergeben, dass mit Einsatz der Vakuum-Sprührohrentgasung die Energiekosten um bis zu 10,6 Prozent gesenkt und parallel dazu die Emissionen deutlich reduziert werden. Bei einer flächendeckenden Ausrüstung aller Bestandsanlagen in Deutschland mit der Vakuum-Sprührohrentgasung liegt das Einsparpotenzial bei bis zu 15 Millionen Tonnen CO₂ pro Jahr: ein Mehrwert für Klima und Geldbeutel.



Foto: Reflex Winkelmann GmbH/akz-o

Glas- und Gebäudereinigung
Wir reinigen Lamellen, Glas und Rahmen, Treppenhäuser, Hausmeisterservice, Bauendreinigung, gründlich • zuverlässig • pünktlich
Tel. 0157 – 850 93 118

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stillegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Ofenstudio Bad Vilbel
**KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE**
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 • 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
**Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb**
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 • Bad Vilbel • Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

STELLENMARKT

Wir suchen Sie,
eine/n zuverlässige/n, freundliche/n

Kassierer/in m/w/d
in Teilzeit (3 volle Tage), ab sofort

mit Freude am Umgang mit Kunden und Pflanzen.
Gärtnerische Fachkenntnisse sind nicht nötig.
Basiscomputerwissen ist hilfreich, um sich in unser Kassensystem besser einzuarbeiten.

Wenn Sie Lust haben, unser gut eingespieltes Team zu verstärken, senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu, kontaktieren Sie uns telefonisch oder kommen Sie in unsere Baumschule und lernen uns persönlich kennen.

Bad Homburger Baumschulen
Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61,
61348 Bad Homburg, Tel. 06172-31716 oder
info@baumschule-peselmann.de
www.baumschule-peselmann.de

Privatklinik Dr. Amelung
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie

Wir suchen ab sofort

eine Reinigungskraft (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit (40 bzw. 33 Stunden/Woche)

Die Stellenbeschreibung mit näheren Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Ihre Bewerbung (gerne auch per E-Mail) richten Sie bitte an:

Privatklinik Dr. Amelung GmbH
Frau Bechtler · Hauswirtschaftsleiterin
Altkönigstraße 16 · 61462 Königstein/Taunus
Tel.: 06174 / 298-0 · bechtler@klinik-amelung.de
www.klinik-amelung.de

Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** suchen wir für unseren Standort **Bad Homburg**

Pflegefachkräfte
(m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Über uns

Wir, die Gesellschaft für diakonische Einrichtungen (GFDE), sind ein moderner, diakonischer Anbieter für eine umfassende Pflege und Betreuung. Wir begleiten Menschen mit ambulanter, teilstationärer und stationärer Pflege und legen großen Wert auf christliche Orientierung und Professionalität.

Wir bieten Ihnen

- einen **zukunftssicheren** Arbeitsplatz in einem **motivierten Team** mit einer **innovativen, engagierten** Führung
- Einen **verlässlichen** Dienstplan
- eine Vergütung nach AVR-HN zzgl. einer attraktiven betrieblichen **Zusatzversorgung**
- 30+1 Tage Urlaub & weitere Benefits

Kontakt

Haus Luise
Herr Hans-Walter Kappes
Saarstraße 3
61350 Bad Homburg
Info.luise@gfde.de
T 06172 / 30 83 23

Ihre Aufgaben

- Durchführung der professionellen Pflege.
- Persönlicher Einsatz zum Wohle unser Bewohner und Bewohnerinnen.
- Einbringung von Herz und Ideen für den kollegialen Austausch
- Dokumentation der Pflege.

Was Sie auszeichnet

- eine abgeschlossene 3-jährige Ausbildung im Alten-, Kranken- oder Gesundheitspflege-Bereich.
- Sie haben Ideen, Elan und den Willen, unsere Einrichtung mit auszubauen.
- Sie sind teamfähig und besitzen soziale Kompetenz
- Sie zeichnen sich durch Kreativität, Einfühlungsvermögen und Hilfsbereitschaft aus

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Wir suchen Dich:
Reifenmonteur (m/w/d)
(auch Quereinsteiger möglich)
KFZ-Mechatroniker (m/w/d)

Außerdem bilden wir Dich
ab August 2023 als
Bürokaufmann/-frau (m/w/d)
im Schwerpunkt Büromanagement aus.
Bewirb Dich jetzt!

Kontaktaufnahme Herr Boudouasel
Tel. 0176 - 64 65 08 45

Neue Wege –
neue Chance.

Hier finden Sie den
passenden Job.



Datentypist (m/w/d)

Wir sind ein mittelständischer Direktmarketing-Dienstleister und im Bereich Adressmanagement und Mailingproduktion tätig. Wir suchen ab sofort für die Datenerfassung Unterstützung in Vollzeit ca. 30-40 Stunden pro Woche.

Ihr Hauptaufgabengebiet beinhaltet die Stammdatenpflege und Erfassung von Vertragsmerkmalen. Wir erwarten ein hohes Konzentrationsvermögen, Schreibgeschwindigkeit: mindestens 240 Anschläge pro Minute (APM), Belastbarkeit und große Sorgfalt.

Verfügen Sie bereits über Erfahrung in der Datenerfassung? Sie besitzen sehr gute Deutschkenntnisse und 10-Finger-Schreiben ist für Sie selbstverständlich? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf unter **bewerbung@dms.gmbh**

Direct Mail Service GmbH, Siemensstr. 10-12, 61352 Bad Homburg

Zur Betreuung unserer Kunden im Rhein-Main-Gebiet suchen wir einen aufgeschlossenen und zuverlässigen Auslieferungsfahrer (m/w/d) (Teilzeit oder Minijob)

Wir bieten: Eine interessante und vielseitige Aufgabe, familiäres Betriebsklima

Wir erwarten: gewandten Umgang mit unseren Kunden, ggf. Branchenerfahrung, Teamfähigkeit

Bitte melden Sie sich unter: **info@eckart-fleischwaren.de** oder telefonisch unter **06171-74021**

Taunusstraße 87 · 61440 Oberursel

Die GCM Region-Mitte GmbH ist als Dienstleistungsunternehmen Betreiber und Manager eines umfangreichen Bestandes an gewerblichen Immobilien. Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Termin eine(n)

Teamassistentin (m/w/d)
in Vollzeit oder Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Assistenz des Immobilienteams
- eigenverantwortliche Durchführung von Sekretariatsaufgaben
- Telefonzentrale und Weiterleitung von Gesprächen und Nachrichten
- Aufgaben im Bereich der Sachbearbeitung
- Steuerung der internen Lieferanten
- Kundenempfang

Ihre Voraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und ausgeprägtes Dienstleistungsverständnis
- Sicheres Auftreten, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Professioneller Umgang mit MS-Office

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien und Angabe des frühesten Arbeitsbeginns sowie Ihre Gehaltsvorstellung richten Sie bitte online an: **jens.stegelmann@gcm-d.de**

Gebäude- und Centermanagement
Region Mitte GmbH

Jens Stegelmann
GCM Region-Mitte GmbH
Vorstadt 15 A
61440 Oberursel
www.gcm-d.de

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80

ARBEITEN, WO ES AM SCHÖNSTEN IST

Ab sofort suchen wir für unsere technische Abteilung einen

- Gesellen sowie Meister im Bereich Heizungs- und Lüftungsbau**
- Haustechniker (m/w/d)**

in Vollzeit

Einfach direkt bewerben:
bewerbung@kuk.bad-homburg.de
06172 - 178 34 13

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40

FARZIAN Tel. 06172-763620

AUKTIONSHAUS
Oberursel

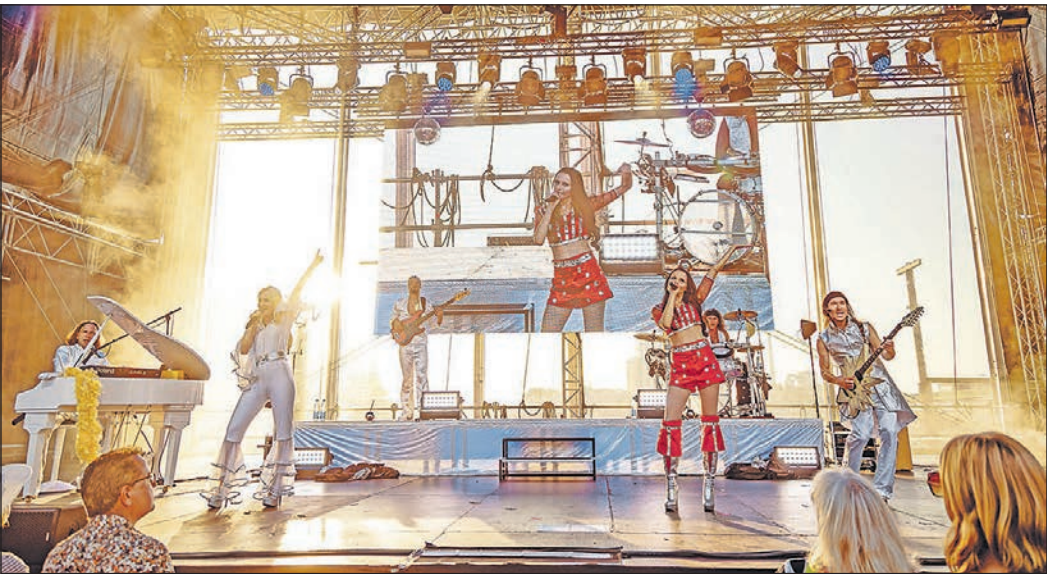
Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Wer nicht neugierig
ist, erfährt nichts.

Johann Wolfgang von Goethe

Hinein in die „ABBA“-Glitzerwelt



Dass die zahllosen Fans der schwedischen Ausnahmeband „ABBA“ das einzigartige Feeling der unvergessenen Songs auch heute noch originalgetreu erleben können, dafür sorgt die Show „The Tribute Show – ABBA today“. Zu sehen ist sie am Freitag, 3. März, um 20 Uhr im Bad Homburger Kurtheater. Die Sängerinnen Manuela Klemm (Anni-Frid) und Friederike Walter (Agnetha) verleihen der Show mit ihren Stimmen und einer einzigartigen Performance den „Spirit of ABBA“. Zusammen mit ihren Bühnenpartnern Jürgen Kober (Benny) und Thomas Wermter (Björn) sowie weiteren Musikern verstehen sie es, das Publikum mit Dynamik, Energie, Gefühl, Witz und Charme in ihren Bann zu ziehen. Mit Hits wie „Waterloo“, „Money, Money, Money“, „Thank You For The Music“, „Mamma Mia“, „SOS“, „Super Trouper“, „Dancing Queen“, „Chiquitita“ und „Fernando“ lässt „The Tribute Show – ABBA today“ die Glitzerwelt auf Plateauschuhen wieder auferstehen. Karten für den Abend im Kurtheater gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, sowie im Internet unter www.frankfurt-ticket.de und www.eventim.de. Foto: S. Schroeder

Tanzkurs für den Nachwuchs

Bad Homburg (hw). Wer Spaß am Tanzen hat und sich gern rhythmisch zur Musik bewegt, kommt bei der Homburger Turngemeinde (HTG) auf seine Kosten. So können sich Kinder im HTG-Tanzkurs jeden Montag und Freitag zusammen mit Trainerin Isabella Knaus zur Musik bewegen. Drei- bis Fünfjäh-

rige tanzen von 16 bis 16.45 Uhr, Fünf- bis Siebenjährige von 16.45 bis 17.45 Uhr, Acht- bis Zehnjährige von 17.45 bis 18.45 Uhr. Anmeldung zur kostenlosen Probestunde per E-Mail an isabellaknaus@gmx.net. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.homburger-turngemeinde.de oder bei der HTG.

Saalburg: Für Antike nie zu alt

Hochtaunus (how). Am Freitag, 3. März, um 14 Uhr startet nach langer Zeit wieder die Führung „Für Antike nie zu alt“ im Römerkastell Saalburg in Bad Homburg. Diese Führungen finden von März bis Oktober jeweils am ersten Freitag im Monat statt. Eingeladen sind dazu Senioren und auch andere, die nicht so gut zu Fuß sind oder nicht gerne länger laufen, die sich aber trotzdem einen Eindruck vom Aussehen eines römischen Kastells und vom Leben in einer solchen Anlage verschaffen wollen. Die Führung beschränkt sich daher auf eine halbe Stunde, in der die Gäste beeindruckende Orte im Kastell zu sehen bekommen. Da-

nach geht es für eine Stunde ins Museumsrestaurant „Taberna“ zu Kaffee oder Tee und Kuchen. Dort erhalten die Besucher weitere Informationen über das Kastell und das Leben in römischer Zeit. Dabei werden Originale und Nachbildungen von archäologischen Fundstücken gezeigt und Fragen beantwortet. Die Teilnahme kostet 13 Euro (inklusive Eintritt, Führung, eine Tasse Kaffee oder Tee und ein Stück Kuchen). Eine Anmeldung ist jeweils bis eine Woche vorher erforderlich. Für die Führung am 3. März ist das der 24. Februar. Anmeldung montags bis freitags von 10 bis 14 Uhr unter Telefon 06175-93740, E-Mail: info@saalburgmuseum.de.

Hessische Traditionen zur „Fassenacht“



Die Fastnacht ist traditionell die Zeit im Jahr, in der man sich auf die bevorstehende Fastenzeit vorbereitet. Am Sonntag, 19. Februar, beschäftigt sich das Freilichtmuseum Hessenpark mit hessischen Traditionen zur „Fassenacht“. Kinder können Masken basteln oder Clowns filzen. Und natürlich kommen auch all jene auf ihre Kosten, die bei den historischen Hausfrauen von der Fastenzeit noch einmal kulinarisch sündigen wollen. Foto: Lena Schmidt

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



„Ein Orscheler Sommernachtstraum“
nicht von Shakespeare

Donnerstag, 27. Juli 23
Freitag, 28. Juli 23
Samstag, 29. Juli 23

Beginn je 19.30 Uhr, Einlass ab 18 Uhr
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Sister Act
A divine musical comedy with music by Alan Menken, lyrics by Glenn Slater, book by Cheri and Bill Steinkellner, and additional book material by Douglas Carter Beane.
The English Theatre
Ab 10.01. bis 02.04.2023, 19.30 Uhr ab 42,00 €

Concertgebouworkest
Lisa Batiashvili, Violine * Paavo Järvi, Leitung
Werke von Beethoven und Prokofjew
Alte Oper Frankfurt
20.02.2023, 20.00 Uhr ab 36,00 €

Hélène Grimaud, Klavier
präsentiert von PRO ARTE Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
21.03.2023, 20.00 Uhr ab 40,80 €

Evgeny Kissin, Klavier
Werke von J. S. Bach, Debussy und Rachmaninow
4. Konzert im Abonnement Klavierabende
Alte Oper Frankfurt
27.02.2023, 20.00 Uhr ab 35,00 €

7. Sonntagskonzert + 7. Montagskonzert
präsentiert von der Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V.
Alte Oper Frankfurt
26.03.2023, 11.00 Uhr +
27.03.2023, 20.00 Uhr ab 32,00 €

Wiener Philharmoniker
Christian Thielemann, Leitung
Werke von Mendelssohn und Brahms
Alte Oper Frankfurt
28.02.2023, 20.00 Uhr ab 129,00 €

Wiener Symphoniker
Beatrice Rana, Klavier
Andrés Orozco-Estrada, Leitung
präsentiert von PRO ARTE Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
02.03.2023, 20.00 Uhr ab 39,80 €

STAR WARS in Concert - Das Erwachen der Macht
von BB Promotion GmbH & Alegria Konzert GmbH präsentiert
Film in deutscher Sprache / FSK ab 12 Jahren
Alte Oper Frankfurt
05.03.2023, 15.00 & 19.30 Uhr ab 97,40 €

West Side Story - Two Gangs. One Love.
Der original Broadway-Klassiker
Alte Oper Frankfurt
04.04. - 16.04.2023, 20.00 Uhr ab 37,40 €

SUZI QUATRO & Band
THE DEVIL IN ME
Alte Oper Frankfurt
19.05.2023, 20.00 Uhr ab 67,50 €

Jonas Kaufmann, Tenor
Alte Oper Frankfurt,
21.05.23, 20.00 Uhr 80,80 - 230,80 €

Lang Lang, Klavier
Orchesterfest, Andris Nelsons, Leitung
Mahler Chamber Orchestra
Alte Oper Frankfurt
11.06.2023, 19.00 Uhr ab 44,00 €

BERLIN BERLIN
Die grosse Show der Goldenen 20er Jahre
Alte Oper Frankfurt
04. - 09.07.2023 67,40 - 97,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Night Fever - A Tribute to the BEE GEES
Stadthalle Oberursel
03.03.2023, 20.00 Uhr ab 31,40 €

Klavierabend: Bernd Glemser
Präsentiert von der Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Stadthalle Oberursel
05.03.2023, 18.00 Uhr ab 24,00 €

Stadthalle Oberursel
Miss Daisy und ihr Chauffeur
Schauspiel von Alfred Uhr
Stadthalle Oberursel
13.03.2023, 20.00 Uhr 16,00 - 25,00 €

Stadthalle Oberursel
„Willkommen bei den Hartmanns“
Stadthalle Oberursel,
08.05.2023, 20.00 Uhr 16,00 - 25,00 €

Unnerweeschs im Hesseland mit Bäppi
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
Einlass und Bewirtung ab 18.00 Uhr
23. + 24.06.2023, 19.30 Uhr 24,40 €

Ein Orscheler Sommernachtstraum
Nicht von Shakespeare-Komödie
Wunder, Witze, Weltniveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
27. - 29.07.2023, 19.30 Uhr 16,50 €

Magic Monday Show Frankfurt
Wunder, Witze, Weltniveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
19.08.2023, 19.30 Uhr 26,00 €

11. Beat-Oldienight - Hessens große Party der 60/70er Jahre
Bands: The Glitter Twins (Rolling Stones Show), The 2nd Generation, 77 Mainhattan
Stadthalle Oberursel
02.09.2023, 19.00 Uhr 28,60 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
3. Orchesterkonzert
Junge Streicherakademie Mainz in Kooperation mit den Young Mozart Players
Schlosskirche am Landgrafenschloss
24.02.2023, ab 19.30 Uhr ab 18,00 €

Ingo Appelt
Der Staats-Trainer
Kurtheater Bad Homburg
24.02.2023, 19.30 Uhr ab 27,25 €

The Tribute Show - ABBA today
Kurtheater Bad Homburg
03.03.2023, 20.00 Uhr ab 47,90 €

Chocolat
Musikalische Lesung nach dem französischen Kinohit - Der Schauspieler 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
04.03.2023, 20.00 Uhr ab 30,00 €

Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
Das märchenhafte Familienmusical nach dem Roman von Michael Ende, von Christian Berg und Konstantin Wecker
Kurtheater Bad Homburg
05.03.2023, 16.00 Uhr ab 21,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
3. Kammerkonzert
Klaviertrio: Mikhail Pochekin (Violine), Simon Tetzlaff (Violoncello), Kiveli Dörken (Klavier)
Schlosskirche am Landgrafenschloss
10.03.2023, 19.30 Uhr ab 22,00 €

THREE WISE MEN
I got Rhythm - The Gershwin Years
Roberscheuten (Klarinette & Saxophon), Sportiello (Piano), Breinschmid (Schlagzeug & Percussion)
Schlosskirche am Landgrafenschloss
12.03.2023, 18.00 Uhr 15,00 €

4min12sek
Theater light
Kurtheater Bad Homburg
23.03.2023, 12.00 Uhr 12,00 €

Nathan der Weise
Schauspiel von Gotthold Ephraim Lessing
Der Vielseitige 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
13.+14.03.2023, 20.00 Uhr ab 25,00 €

Die weiße Rose
Schauspiel von Petra Wüllenweber
Der Schauspieler 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
21.03.2023, 20.00 Uhr ab 25,00 €



Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr